

**Technische  
Universität Clausthal**

**Hochschulstatistik 2006**

# **Hochschulstatistik 2006 der Technischen Universität Clausthal**

Herausgeber:

**Präsident der Technischen Universität Clausthal**

Bearbeitet von

Dipl.-Kffr. Muna Diab

Dipl.-Kfm. Uwe Schubert

Stichtag: 31.12.2006

Dipl.-Kffr. **Muna Diab** leitet das Sachgebiet „Statistik“ im Dezernat 2 für „EDV und Statistik“.

Dipl.-Kfm. **Uwe Schubert** ist Dezernent des Dezernats für „EDV und Statistik“.

© 2007 Technische Universität Clausthal

Alle Rechte vorbehalten

Titelbild:

Foto: Axel K. Böttcher

Grafik: Franziska Dannehl

## **Vorbemerkung:**

Stichtag der vorliegenden Hochschulstatistik 2006 ist der 31. Dezember 2006. Bei einzelnen Statistiken (z. B. Statistik der Gesamtstudentenzahl, Nr. 2.1.1.1., - S. 14, per 15. Nov. d. J.) sind die üblichen, unterjährigen Termine besonders ausgewiesen. Diese Statistik schließt das Studien- bzw. Wirtschaftsjahr<sup>1)</sup> 2006 ab.

Zum 1. April 2005 ist gemäß des Niedersächsischen Hochschulgesetzes die neue Fakultätsordnung der Technischen Universität Clausthal in Kraft getreten. Für die vorliegende Statistik sind die Auswertungen entsprechend angepasst worden, die auf Fakultätsebene aggregierte Zahlen ausweisen.

Die Darstellung der Lehreinheiten und ihrer Studiengänge ist in dieser Statistik erstmalig ausschließlich mit den offiziellen Daten gemäß der Kapazitätsberechnung erstellt worden. Ebenso werden erstmalig die Studierenden in der Regelstudienzeit separat ausgewiesen, da diese Daten z.B. für die Akkreditierungen angefordert werden.

---

<sup>1)</sup> Das Studienjahr umfaßt jeweils das Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester (z.B. WS 2006/07 + SS 2007), während das Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Es kommt auf den Gegenstand der jeweiligen Statistik an; für Studentenzahlen nach Studienjahren, für die Personalstatistik nach Wirtschaftsjahren.

<b>1. Organisationsstruktur und allgemeine Daten der TU Clausthal</b>	<b>1</b>
1.1 Organisatorische Gliederung	2
1.1.1 Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften	2
1.1.2 Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften	2
1.1.3 Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau	2
1.2 Fachliche Gliederung: Lehreinheiten und Studiengänge	4
1.2.1 Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften	4
1.2.2 Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften	4
1.2.3 Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau	5
1.3 Internationale Kooperationen	6
1.3.1 Fachbereichsübergreifende Vereinbarungen	6
1.3.2 Kooperationen auf Fakultätsebene	6
1.3.3 Kooperationen auf Institutsebene	7
1.3.3.1 Kooperationen im Rahmen des ERASMUS-Programmes	7
1.3.3.2 Kooperationen ausserhalb des ERASMUS-Programmes	11
1.3.3.3 Kooperationen im Rahmen des TEMPUS-Programmes	12
1.3.3.4 Kooperationen im Rahmen des ALFA-Programmes	12
1.3.4 Kooperationen der verfassten Studentenschaft	12
<b>2. Studentenstatistik</b>	<b>13</b>
2.1 Studentenzahlen	13
2.1.1 Gesamtstudentenzahl	14
2.1.1.1 Statistik	14
2.1.1.2 Graphiken	15
2.1.2 Gesamtstudienanfänger (1. Fachsemester)	17
2.1.2.1 Statistik	17
2.1.2.2 Graphiken	18
2.1.3 Studenten in der Regelstudienzeit	20
2.1.4 Statistische Zahlen der Lehreinheiten und ihrer Studiengänge	21
2.1.4.1 Lehreinheiten gemäß Kapazitätsverordnung	21
2.1.4.2 Auslaufende Lehreinheiten	42
2.1.5 Auslastung der Lehreinheiten gemäß Kapazitätsverordnung	45
2.1.6 Herkunft der Studenten	47
2.1.6.1 Deutsche Studenten	47
2.1.6.2 Ausländische Studenten	48
2.2 Studiendauer bis zum Abschluß des Hauptexamens	49
2.3 Prüfungen	51
2.3.1 Diplom-Hauptprüfungen	52
2.3.2 Promotionen	53
2.4 Studentinnen:	55
Studentinnenanteil Gesamt	56
<b>3. Personalstatistik</b>	<b>57</b>
3.1 Stellenübersicht Globalhaushalt (Landeszuschußstellen)	58
3.2 Stellenübersicht Sondermittelstellen und Drittmittelstellen	59
3.3 Entwicklung des Landeszuschußpersonales	60
3.4 Entwicklung des Drittmittelpersonales	60
3.5 Entwicklung des Sondermittelpersonales	60
3.6 Aufteilung der Landeszuschußstellen	61
3.7 Auszubildende	62
<b>4. Flächen</b>	<b>63</b>
Flächenzusammenstellung der Hochschule	64
<b>5. Bibliotheksstatistik</b>	<b>65</b>
<b>6. Habilitationen 1985 – 2006</b>	<b>69</b>
<b>7. Übersichtsplan</b>	<b>77</b>

# **1. Organisationsstruktur und allgemeine Daten der TU Clausthal**

## **1.1 Organisatorische Gliederung**

Zum 1. April 2005 ist gemäß des Niedersächsischen Hochschulgesetzes die neue Fakultätenordnung der TU Clausthal in Kraft getreten. Die neue Struktur der Fakultäten spiegelt das Profil der TU Clausthal wider und zeichnet sich durch eine starke interdisziplinäre Vernetzung aus.

Die Universität ist in drei Fakultäten gegliedert.

### **1.1.1 Fakultät I**

#### **Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften**

Mit den Lehreinheiten: Physik, Chemie, Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Institut für Physik und Physikalische Technologien  
Institut für Theoretische Physik

Institut für Anorganische und Analytische Chemie  
Institut für Organische Chemie  
Institut für Physikalische Chemie  
Institut für Technische Chemie

Institut für Metallurgie  
Institut für Nichtmetallische Werkstoffe  
Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik  
Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik

### **1.1.2 Fakultät II**

#### **Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften**

Mit den Lehreinheiten: Energie und Rohstoffe, Wirtschaftswissenschaften

Institut für Geophysik  
Institut für Mineralogie und Mineralische Rohstoffe  
Institut für Geologie und Paläontologie  
Institut für Bergbau  
Institut für Erdöl- und Erdgastechnik  
Institut für Aufbereitung und Deponietechnik  
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen  
Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht  
Institut für Elektrische Energietechnik  
Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik  
Institut für Umweltwissenschaften

Institut für Wirtschaftswissenschaft

### **1.1.3 Fakultät III**

#### **Fakultät für Mathematik / Informatik und Maschinenbau**

Mit den Lehreinheiten: Mathematik, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Institut für Mathematik

Institut für Informatik

Institut für Technische Mechanik  
Institut für Maschinenwesen  
Institut für Tribologie und Energiewandlungsmaschinen  
Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit  
Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren  
Institut für Thermische Verfahrenstechnik  
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik  
Institut für Chemische Verfahrenstechnik  
Institut für Elektrische Informationstechnik  
Institut für Prozess- und Produktionsleittechnik



## **1.2 Fachliche Gliederung: Fakultäten, Lehrereinheiten und Studiengänge**

### **1.2.1 Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften (Fakultät I)**

Mit den Lehrereinheiten: Physik, Chemie, Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Lehrereinheit Physik:

- Studiengang Physik mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 06/07)
- Studiengang Physikalische Technologien mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 06/07)
- Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien (ab WS 00/01)
- Studiengang Physik (lief zum WS 1998/99 aus)
- Studiengang Physik/Physikalische Technologien (endet zum WS 06/07)

Lehrereinheit Chemie:

- Studiengang Chemie mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 06/07)
- Studiengang Chemie mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 06/07)
- Studiengang Chemie mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)
- Studiengang Chemie /Würzburger Modell mit dem Abschluss Bachelor of Science (endet zum WS 06/07)
- Studiengang Chemie/Würzburger Modell mit dem Abschluss Master of Science (endet zum WS 06/07)

Lehrereinheit Metallurgie und Werkstoffwissenschaften:

- Studiengang Glas-Keramik-Bindemittel mit dem Abschluss Diplom (seit 1999 ohne den Zusatz „Steine und Erden“; endet zum WS 05/06)
- Studiengang Kunststofftechnik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 05/06)
- Studiengang Metallurgie mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 05/06)
- Studiengang Werkstoffwissenschaften mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 05/06)
- Studiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Materials Science and Engineering) mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 05/06)
- Studiengang Materialwissenschaft (Materials Science) mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 05/06)
- Studiengang Werkstofftechnik (Materials Engineering) mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 05/06)
- Ergänzungsstudiengang Glas-Keramik-Bindemittel mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 05/06)
- Promotionskolleg Hochtemperatur-Stoffbehandlungsprozesse mit dem Abschluss Promotion (ab WS 04/05)

### **1.2.2 Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften (Fakultät II)**

Mit den Lehrereinheiten: Energie und Rohstoffe, Wirtschaftswissenschaft

Lehrereinheit Energie und Rohstoffe (neu ab 2005):

- Studiengang Radioactive and Hazardous Waste Management (Management und Endlagerung gefährliche Abfälle) mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 05/06)
- Studiengang Energie und Rohstoffe mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 04/05)
- Studiengang Energie- und Rohstoffversorgungstechnik mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 04/05)
- Studiengang Energiesystemtechnik mit dem Abschluss Diplom\*
- Studiengang Petroleum Engineering mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 04/05)
- Weiterbildungsstudium Rohstoffversorgungstechnik mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 04/05)
- Studiengang Umweltschutztechnik mit dem Abschluss Diplom<sup>◊</sup>

---

\* bis WS 04/05 Lehrereinheit Maschinenbau und Verfahrenstechnik

- Studiengang Geoenvironmental Engineering mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 05/06)
- Ergänzungsstudiengang Energiesystemtechnik mit dem Abschluss Diplom\*
- Ergänzungsstudiengang Umweltschutztechnik mit dem Abschluss Diplom<sup>◇</sup>

#### Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften

- Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 04/05)
- Studiengang technische Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Master of Science (ab WS 04/05)
- Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss Diplom
- Ergänzungsstudiengang Wirtschaftswissenschaften (ab WS 01/02, endet zum WS 05/06)

### 1.2.3 Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau (Fakultät III)

Mit den Lehreinheiten: Mathematik, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik

#### Lehreinheit Mathematik:

- Studiengang angewandte Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 06/07)
- Studiengang Mathematik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)
- Studiengang Technomathematik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)
- Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)

#### Lehreinheit Informatik:

- Studiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (ab WS 06/07)
- Studiengang Informatik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)
- Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Diplom (endet zum WS 06/07)

#### Lehreinheit Maschinenbau und Verfahrenstechnik:

- Studiengang Chemieingenieurwesen mit dem Abschluss Diplom
- Studiengang Informationstechnik mit dem Abschluss Diplom<sup>▽</sup>
- Studiengang Maschinenbau/Mechatronik mit dem Abschluss Diplom (einschließlich Intensivstudienprogramm)
- Studiengang Verfahrenstechnik mit dem Abschluss Diplom
- Ergänzungsstudiengang Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik mit dem Abschluss Diplom
- Ergänzungsstudiengang Maschinenbau mit dem Abschluss Diplom

### Frühere Lehreinheiten

#### Lehreinheit Geophysik:

- Studiengang Geophysik (lief zum WS 04/05 aus)

#### Lehreinheit Geologie:

- Studiengang Geologie/Paläontologie (lief zum WS 1997/98 aus)
- Studiengang Geologie (durch Zusammenlegung der Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie ab WS 1997/98) (lief zum WS 04/05 aus)

#### Lehreinheit Bergbau :

- Studiengang Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik (lief zum WS 04/05 aus)
- Studiengang Markscheidewesen (lief zum WS 1996/97 aus)

#### Lehreinheit Mineralogie:

- Studiengang Mineralogie (lief zum WS 1997/98 aus)

---

<sup>◇</sup> bis WS 04/05 gemeinsamer Studiengang der Lehreinheit Bergbau sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik

<sup>▽</sup> bis WS 04/05 gemeinsamer Studiengang der Lehreinheit Informatik sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik

## **1.3 Internationale Kooperationen**

### **1.3.1 Fachbereichsübergreifende Vereinbarungen**

- Universidade Federal de Ouro Preto/Brasilien
- Liaoning University of Engineering and Technology, Fuxin/VR China
- Central South University of Technology, Changsha/VR China
- East China University of Science and Technology, Shanghai/VR China
- Ain Shams University, Kairo/Ägypten
- Université de Metz/Frankreich
- Université de Toulon et du Var/Frankreich
- Georgian Technical University, Tbilissi/Georgien
- University of Miskolc, Ungarn
- Kumoh National University of Technology, Kumoh/Korea
- Centro de Investigación Educación Superior de Ensenada, Baja California/Mexiko
- Universidad de Guadalajara, Mexiko
- University of Petrosani, Rumänien
- University of Mining and Metallurgy Cracow/Polen
- Silesian Technical University, Gliwice
- North University Baia Mare/Rumänien
- University of Ljubljana/Slowenien
- Universidad de Zaragoza/Spanien
- Southern Illinois University at Carbondale/USA
- University of Belgrad/Jugoslawien
- Technical University of Wroclaw, Polen
- Amirkabir University of Technology, Teheran/Iran
- Vysoká škola báňská - Technická Univerzita Ostrava/Tschechien
- Pontificia Universidad Católica de Chile, Santiago de Chile/Chile
- University of Malta, Msida/Malta
- University of Oulu/Finnland
- Tongji Universität, Shanghai/China
- Sichuan University, Chendou/China
- Huazhong University of Science and Technology, Wuhan/China
- China Agricultural University, Haidan/Peking/China
- Daqing Petroleum Institute, Daqing/China
- New Mexico State University, Las Cruces/USA
- University of Moa/Kuba
- Chinese Academy of Sciences
- Vietnam Steel Corporation
- National Oil Corporation of Libya
- University of Stavanger
- Tyumen State Oil and Gas University

### **1.3.2 Kooperationen auf Fakultätsebene**

- Universidad Nacional de Catamarca/Argentinien
- Universidad Nacional de Salta/Argentinien
- Montanuniversität Leoben/Österreich
- Central Metallurgical Research & Development Institute, Kairo/Ägypten
- Université de Caen/Frankreich
- Institut National des Sciences Appliquées de Rennes/Frankreich
- Universidad Autónoma de Nuevo León/Mexiko
- Ecole Nationale d'Ingenieurs de Monastir/Tunesien
- Ukrainische Marineische Universität Nikolaev/Ukraine
- University of Western Australia, Perth
- Texas A&M University, College Station/USA
- School of Environmental Sciences and Engineering, University of Venda/Südafrika

### 1.3.3 Kooperationen auf Institutsebene

#### 1.3.3.1 Kooperationen im Rahmen des ERASMUS-Programmes

##### Institut für Organische Chemie

Université Blaise Pascal, Clermont-Ferrand/Frankreich  
University of Salford/England  
University of Glasgow/Schottland  
University of Wales/Cardiff, England  
Universidad de Huelva/Spanien  
Universidad de Sevilla/Spanien  
Universidad de Oviedo/Spanien  
Aristotle University of Thessaloniki/Griechenland  
Yildiz Technical University, Istanbul, Türkei  
Kaunas University of Technology, Litauen  
Ecole Supérieure de Chimie Physique Electronique de  
Lyon, Frankreich  
Universidad Autonoma de Madrid, Spanien  
VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien  
Yildiz Technical University, Türkei

##### -Institut für Anorganische Chemie

Ecole Supérieure de Chimie Physique  
Electronique de Lyon, Frankreich  
VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien  
Universidad de Oviedo/Spanien  
Vilnius University, Litauen

##### - Institut für Maschinenwesen

Universidad de Zaragoza/Spanien  
Agricultural University of Norway, Ås/Norwegen  
Ecole Nationale Supérieure de Mécanique et  
d'Aérotechnique, Poitiers/Frankreich  
Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tarbes/Frankreich  
Engineering College of Copenhagen/Dänemark  
Université de Metz/Frankreich  
Technical University of Iceland, Reykjavik/Island  
Technische Universität Graz/Österreich  
North University of Baia Mare/Rumänien  
University of Petrosani/Rumänien  
Universidad de Oviedo/Spanien  
Universidade Técnica de Lisboa, Lissabon/Portugal  
Universidad de Politécnica de Valencia/Spanien  
University of Oulu/Finnland  
VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien  
Università di Genova/Italien  
Università di Palermo/Italien  
KTH Stockholm/Schweden  
Linköpings Universitet, Linköping/Schweden  
Ecole des Mines de Douai/Frankreich  
Aristotle University of Thessaloniki/Griechenland  
University of Wales, Cardiff/England  
University of Nottingham/England  
Università degli Studi di Trento/Italien  
Politechnica Slaska, Gliwicz/Polen  
Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen  
Universidad Politécnica de Madrid/Spanien  
Universität Jaume I, Castelló de la Plana, Spanien  
Technische Universität Wien, Österreich  
Universidade de Aveiro/Portugal  
Université Catholique de Lille, HEI

<b>- Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit</b>	Czestochowa University of Technology, Polen
<b>- Institut für Tribologie und Energiewandlungsmaschinen</b>	Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet, Trondheim/Norwegen
<b>- Institut für Elektrische Informationstechnik</b>	Universidad de Vigo, Vigo/Spanien Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Universidad de Oviedo/Spanien University of Petrosani/Rumänien Universidad Alcalá
<b>- Institut für Mathematik</b>	Université de Metz/Frankreich The Queen's University of Belfast/England University of Bialystok, Polen North University of Baia Mare/Rumänien Linköpings Universitet, Linköping/Schweden Università Degli Studi Di Trento, Trento/Italien Institut Supérieur des Matériaux du Mans, Le Mans/Frankreich North University of Baia Mare/Rumänien Chalmers University of Technology, Göteborg/Schweden University of Petrosani, Rumänien
<b>- Institut für Bergbau</b>	Universidad Politécnica de Cartagena/Spanien Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Dokuz Eylül Üniversitesi, Izmir/Türkei
<b>- Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik</b>	Universidad de Oviedo/Spanien Aristotle University of Thessaloniki/Griechenland National Technical University of Athens/Griechenland Wrocław University of Technology/Polen Universitat de Girona/Spanien University of Petrosani/Rumänien Silesian University of Technology, Gliwice/Polen
<b>- Institut für Geologie und Paläontologie</b>	Akademia Górniczo Hutnicza, Krakau/Polen Institut National Polytechnique de Lorraine, Nancy/Frankreich VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien Universidad de Zaragoza/Spanien
<b>- Institut für Geophysik</b>	Univerzita Karlova, Prag/Tschechien
<b>- Institut für Informatik</b>	Delft University of Technology/Niederlande Universitat Autònoma de Barcelona, Barcelona/Spanien Linköpings Universitet, Linköping/Schweden Università Degli Studi Di Trento, Trento/Italien Helsinki University of Technology, Finnland Universitat de Lleida, Spanien University of Petrosani, Rumänien Universidad Alcalá de Henares, Spanien Università degli Studi di L'Aquila, Italien Comenius University Bratislava/Slowakische Republik Université Catholique de Lille, HEI

<b>- Institut für Physikalische Chemie</b>	VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien
<b>- Institut für Wirtschaftswissenschaften</b>	VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Universidad de Las Palmas de Gran Canaria, Spanien Université Paris Dauphine, Frankreich Universidad de Zaragoza, Spanien Universität Zürich, Schweiz Universidad Alcalá de Henares, Spanien Izmir University of Economics, Türkei Marmara Üniversitesi, Istanbul/Türkei Akademia Ekonomiczna im. Oskara Langego, Wrocław/Polen Universität Wrocław/Polen Tampere University of Technology/Finnland
<b>- Institut für Werkstoffkunde/Werkstofftech.</b>	Univerzita Karlova, Prag/Tschechien Institute of Chemical Technology, Prag/Tschechien University of Malta, Msida/Malta Technical University of Cluj-Napoca, Rumänien Université Joseph Fourier, Grenoble/Frankreich Institut des Sciences de la Matière et du Rayonnement, Caen/Frankreich Université de Metz/Frankreich Institut National des Sciences Appliquées de Rennes, Rennes/Frankreich Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Institut Supérieur des Matériaux du Mans, Le Mans/Frankreich Lublin University of Technology, Polen VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien Technical University of Brno/Tschechien Ecole Nationale Supérieure d'Arts et Métiers, Paris/Frankreich Universidade de Aveiro/Portugal
<b>- Institut für Nichtmetallische Werkstoffe</b>	VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien
<b>- Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik</b>	Högskolan i Borås, Borås/Schweden Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Lublin University of Technology, Polen Politechnika Szczecińska, Szczecin/Polen
<b>- Institut für Metallurgie</b>	University of the Basque Country, Bilbao/Spanien Université du Havre, Le Havre/Frankreich University of Ioannina, Griechenland Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen Univerza v Ljubljani, Slowenien VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien Institut National des Sciences Appliquées de Rouen, Saint Etienne/Frankreich University of Patras/Griechenland

- **Institut für Chemische Verfahrenstechnik**
  - Université Blaise Pascal, Clermont-Ferrand/Frankreich
  - University of Wales, Cardiff/England
  - Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen
  - Institut Supérieur des Matériaux du Mans, Le Mans/Frankreich
  - University of Malta, Msida/Malta
  - Høgskolen i Telemark, Porsgrunn/Norwegen
  - Marmara Üniversitesi, Istanbul/Türkei
  - Université Catholique de Lille, HEI
  
- **Institut für Prozeß- und Produktionsleit-  
technik**
  - University of Durham/England
  - Universidad de Vigo/Spanien
  - Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen
  - Universidad de Oviedo/Spanien
  
- **Institut für Aufbereitung und Deponie-  
technik**
  - University of Miskolc/Ungarn
  - University of Ploiesti/ Rumänien
  - Univerzita Karlova, Prag/Tschechien
  
- **Institut für Erdöl-und Erdgastechnik**
  - University of Stavanger/Norwegen
  
- **Institut für Thermische Verfahrenstechnik**
  - Kaunas University of Technology/Litauen
  - Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen
  - Institut Supérieur des Matériaux du Mans, Le Mans/Frankreich
  - University of Malta, Msida/Malta
  - University of Miskolc/Ungarn
  - Høgskolen i Telemark, Porsgrunn/Norwegen
  - Marmara Üniversitesi, Istanbul/Türkei
  - Université Catholique de Lille, HEI
  
- **Institut für Mechanische Verfahrenstechnik**
  - Institut Supérieur des Matériaux du Mans, Le Mans/Frankreich
  - University of Malta, Msida/Malta
  - University of Miskolc/Ungarn
  - Høgskolen i Telemark, Porsgrunn/Norwegen
  - Université Catholique de Lille, HEI
  
- **Institut für Geotechnik und Markscheide-  
wesen**
  - Technische Universiteit Delft/Niederlande
  - Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen
  
- **Institut für Physik/Physikalische  
Technologien**
  - North University of Baia Mare/Rumänien
  - University of Bath, England
  - North University of Baia Mare/Rumänien
  
- **Institut für Umweltwissenschaften**
  - North University of Baia Mare/Rumänien
  - Akademia Górniczo-Hutnicza, Krakau/Polen
  - VSB-Technická Univerzita Ostrava/Tschechien
  - North University of Baia Mare/Rumänien
  
- **Institut für Elektrische Energietechnik**
  - North University of Baia Mare/Rumänien
  - University of Petrosani/Rumänien
  - Akademia Górniczo-Hutnicza,/Polen

### 1.3.3.2 Kooperationen auf Institutsebene außerhalb des ERASMUS-Programms

- Institut für Maschinenwesen	Instituto Tecnológico Querétaro/Mexiko Universidad Panamericana, Mexiko City/Mexiko
- Institut für Thermische Verfahrenstechnik	Institute Algérie de Petrol (IAP) Ecole National Supérieur d'Ingenieurs de Genie Chimique, Toulouse/Frankreich National Environmental Engineering Research Institute, Nagpur/Indien Environmental Research Institute, Chunchon/Korea University of Damascus, Dept. of Technical Chemistry/Syrien Institut National de Recherche Scientifique et Technique, Tunis/Tunesien
- Institut für Nichtmetallische Werkstoffe	Israel Institute of Metals, Haifa/Israel Materials and Energy Research Centre, Teheran/Iran Mendeleyev University of Chemical Technology, Moskau/Russland New York State College of Ceramics, Alfred University, Alfred/USA
- Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	Moskauer Hochschule für Stahl und Legierungen, Russland Clemson University, USA Chungnam National University, Daejeon/Korea Indian Institute of Technology Kharagpur, Indien Riso National Laboratory, Roskilde, Dänemark
-Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	Universita di Genova, Instituto di Tecnologica e Impianti Meccanica, Italien University of Wales, College of Cardiff/England
- Institut für Erdöl-und Erdgastechnik	Ministry of Geology and Mineral Ressources , Corporation of Exploration Engineering and Equipment Manufacture, Peking/China Changchun Geological College, China China University of Geosciences, Wuhan, Hubei/China China University of Geosciences, Peking (Beijing Graduate School)/China University of Ploiesti/ Rumänien Ucha Industry Institute, Russland Heriot Watt University, Edinburgh/Schottland
- Institut für deutsches und internationales Berg – und Energierecht	Institute for Comparative Ceglawa and Private International Law, University of Tel Aviv, Israel
- Institut für Physik und Physikalische Technologien	Institute for Physical Chemistry, Sofia/Bulgarien Institute für Scientific Instruments, Brno/Tschechien Technion, Haifa/Israel National Institute for Research in Inorganic Materials (NIRIM), Tsukuba/Japan RISM, Tohoku University, Sendai/Japan



University of Riga, Institute of Solid State Physics, Lettland  
 University of Lublin, Physical Institute/Polen  
 University of Wroclaw, Physical Institute/Polen  
 Ioffe-Institute, St. Petersburg/Russland  
 Institute for Physics, Kiew/Ukraine  
 Texas A&M University, Department of Chemistry, College  
 Station/USA

- Institut für Theoretische Physik      Institute for Nuclear Research and Nuclear Energy of the  
 Bulgarian Academy of Science, Sofia/Bulgarien
- Institut für Physikalische Chemie      Ewha Womans University, Seoul/Korea
- Institut für Wirtschaftswissenschaften      Izmir University of Economics  
 University of Shizuoka

### **1.3.3.3 Kooperationen im Rahmen des TEMPUS-Programmes**

- Institut für Energieverfahrenstechnik      Silesian Technical University Gliwice/Polen
- Institut für Thermische Verfahrenstechnik      Technical University of Wroclaw, Dept. of Chem.  
 Engineering/Polen  
 Slovak Technical University Bratislava, Dept. of  
 Chem. Machines and Equipment/Slowakei

### **1.3.3.4 Kooperationen im Rahmen des ALFA-Programmes**

- Institut für Maschinenwesen      Instituto de Ciencias y Tecnológica Apropriada,  
 Universidad Autonoma Saracho, Tarija/Bolivien  
 Centro Tecnológico, Universidade Federal do  
 Maranhao/Brasilien  
 Centro Universitario de Ciencias Exactas de  
 Ingenieriam Universidad de Guadalajara,  
 Zapopan/Jalisco/Mexiko  
 Centro Politecnico Superior, Universidad de  
 Zaragoza/Spanien  
 School of Engineering, University of Wales,  
 Cardiff/England

### **1.3.4 Kooperationen der verfassten Studentenschaft**

- AStA      Technical University of Riga/Litauen (ruht z.Z)

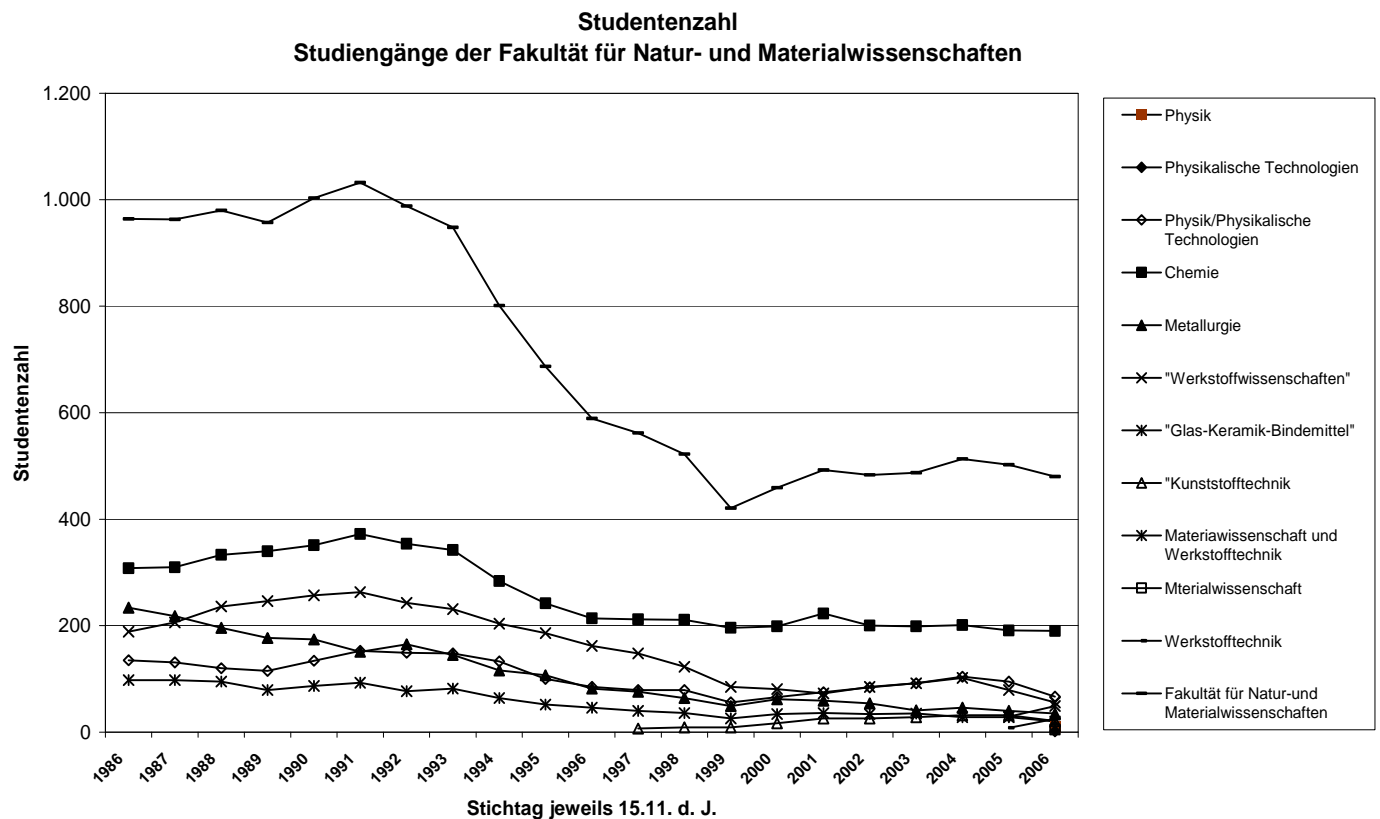
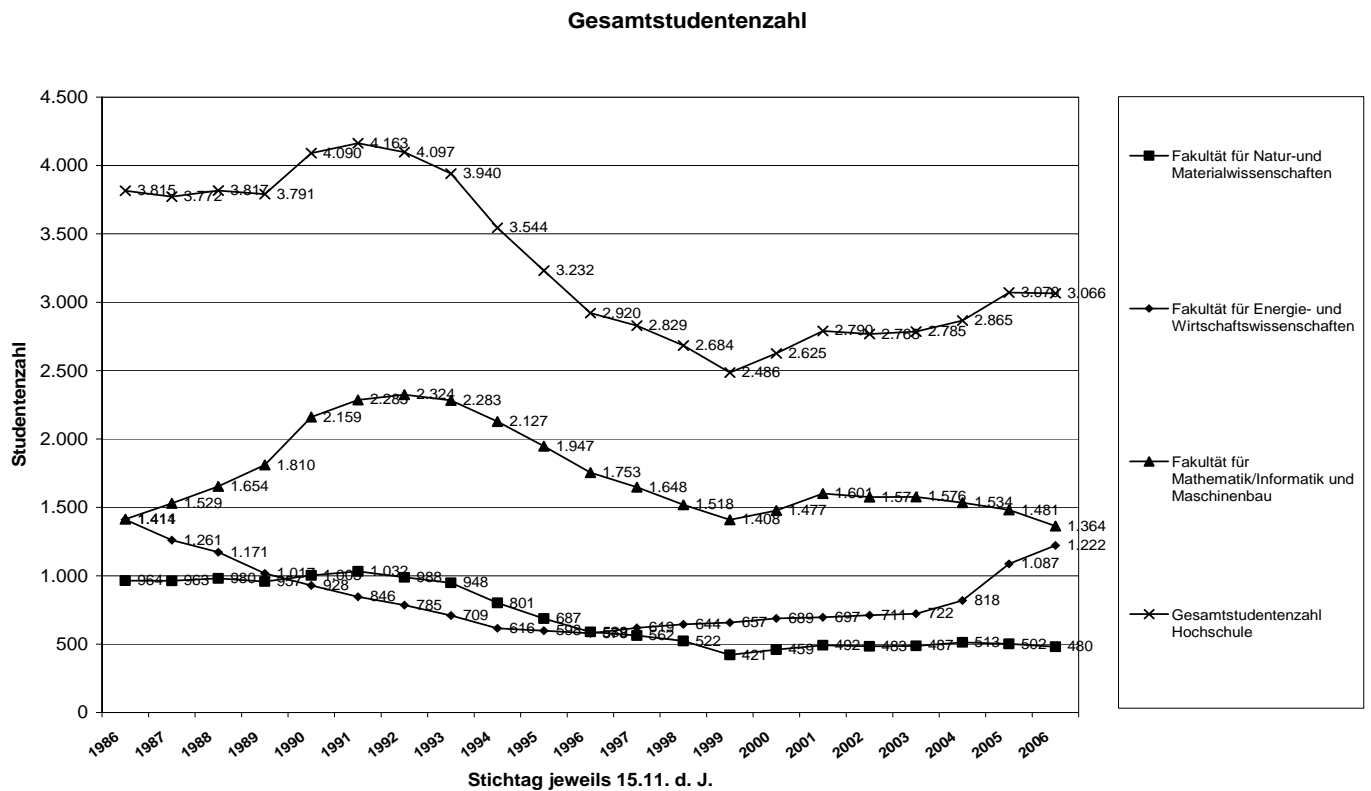
## **2. Studentenstatistik**

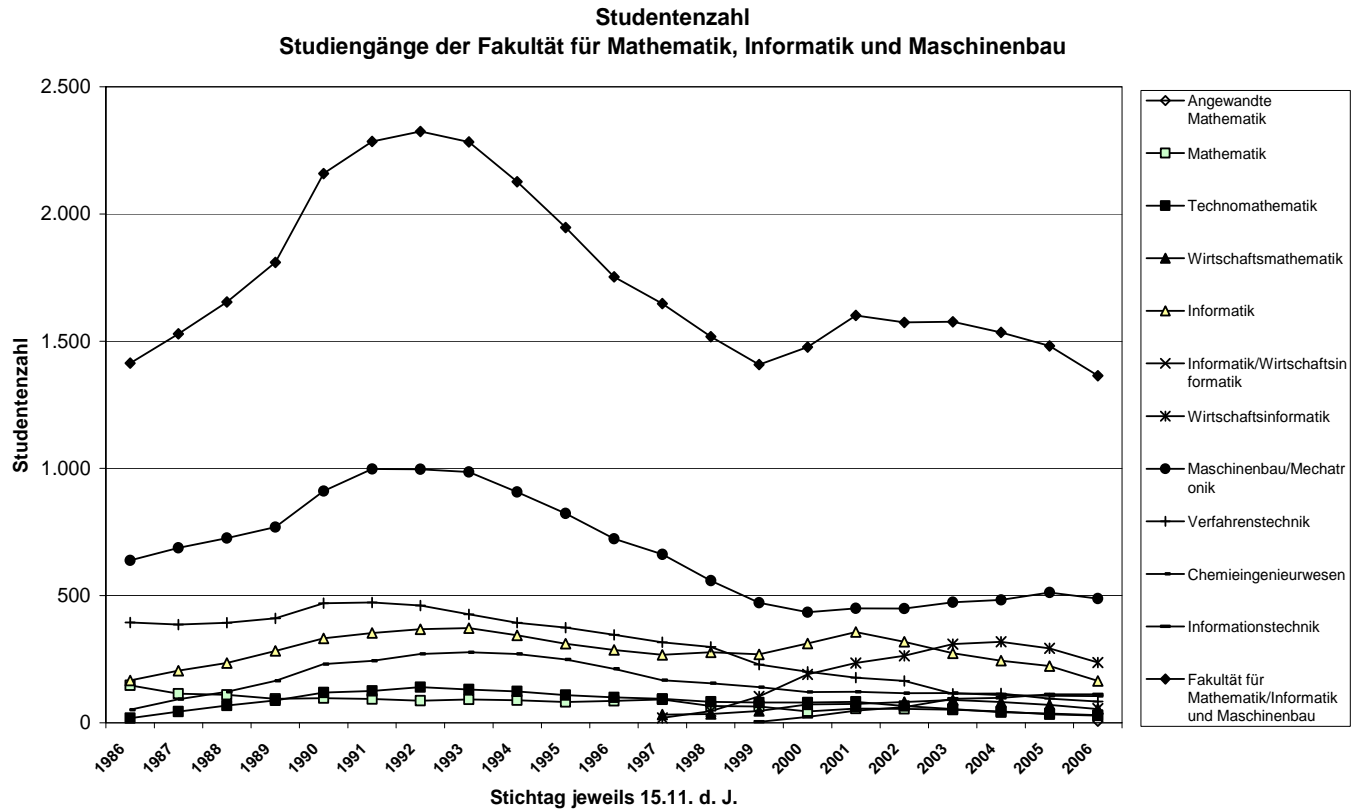
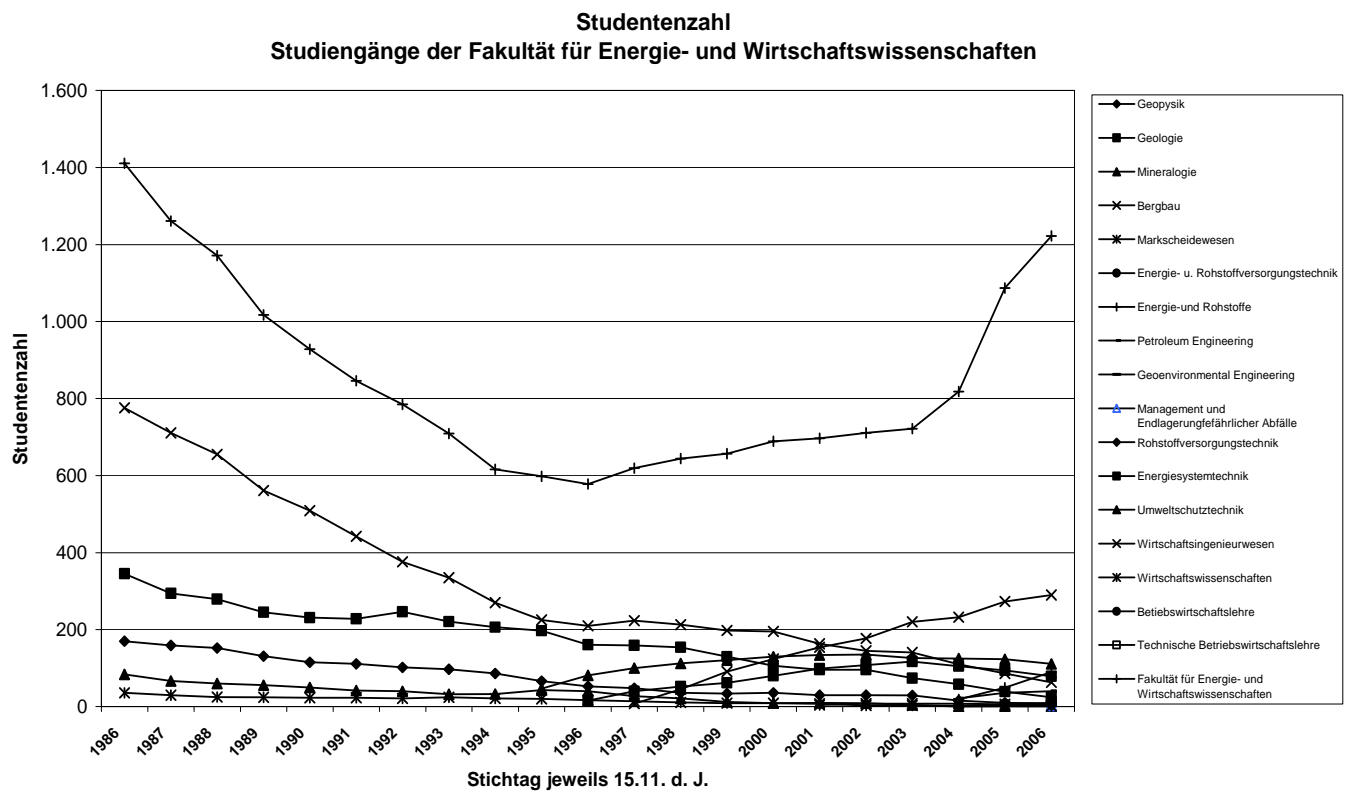
### **2.1 Studentenzahlen**

### 2.1.1.1 Statistik

[illegible]

## 2.1.1.2 Graphiken



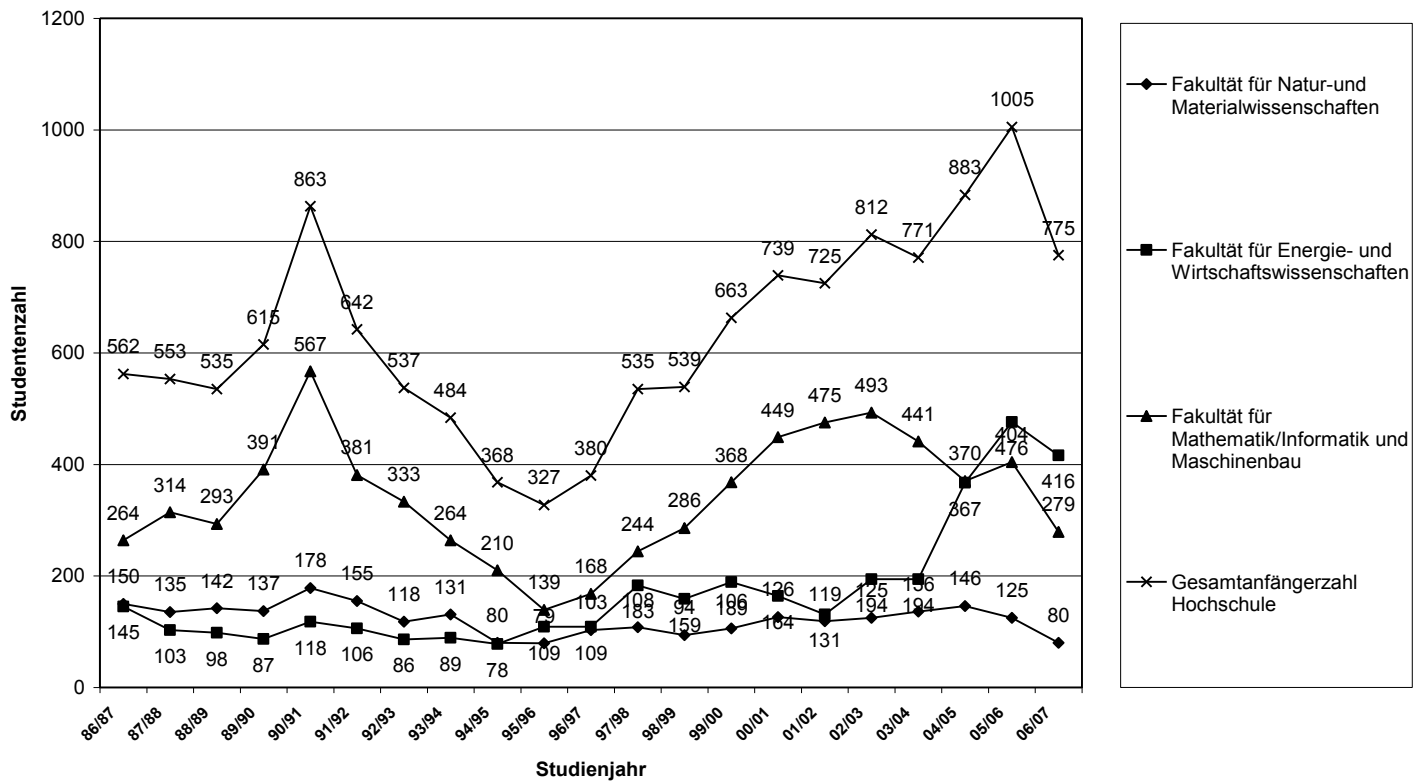


### 2.1.2.1 Statistik

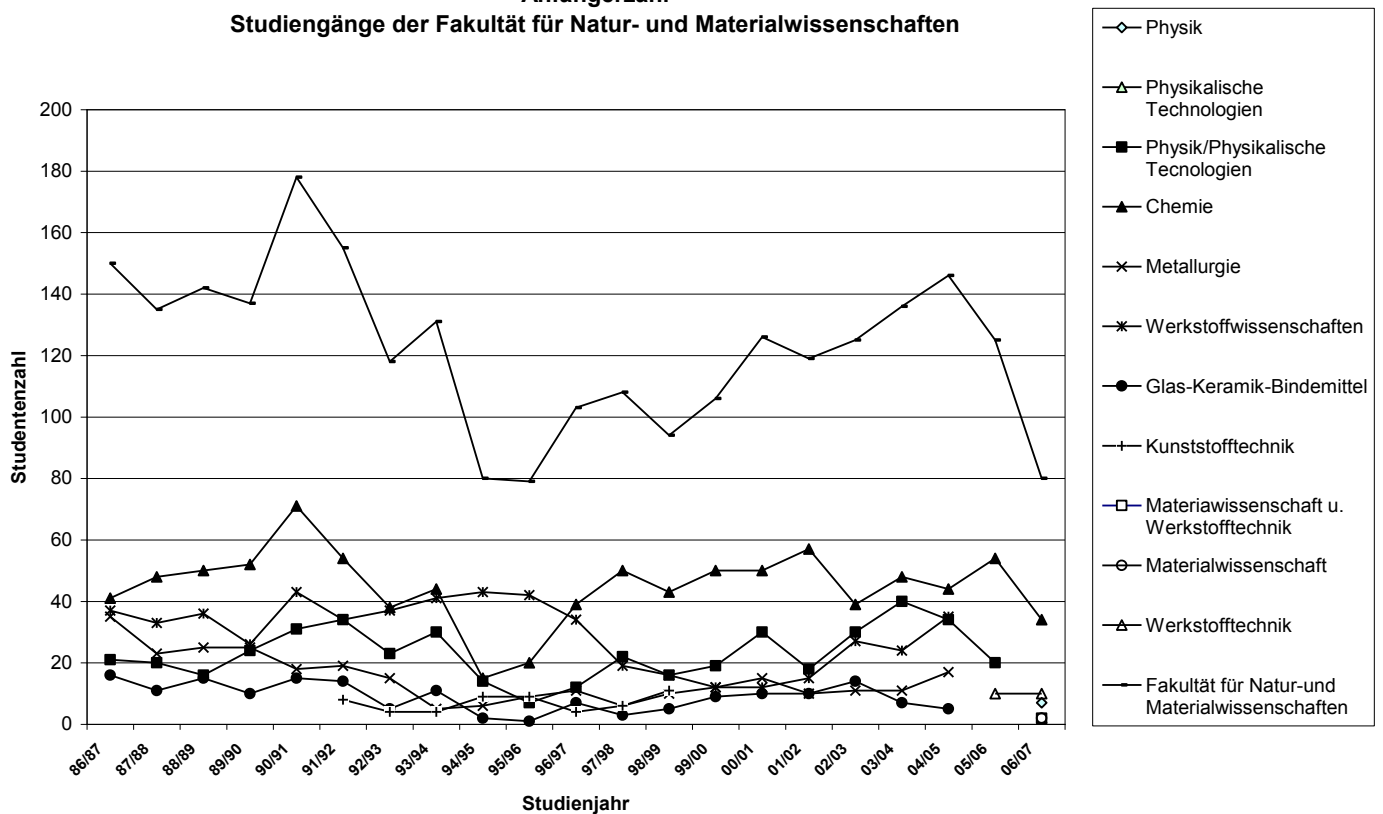
[illegible]

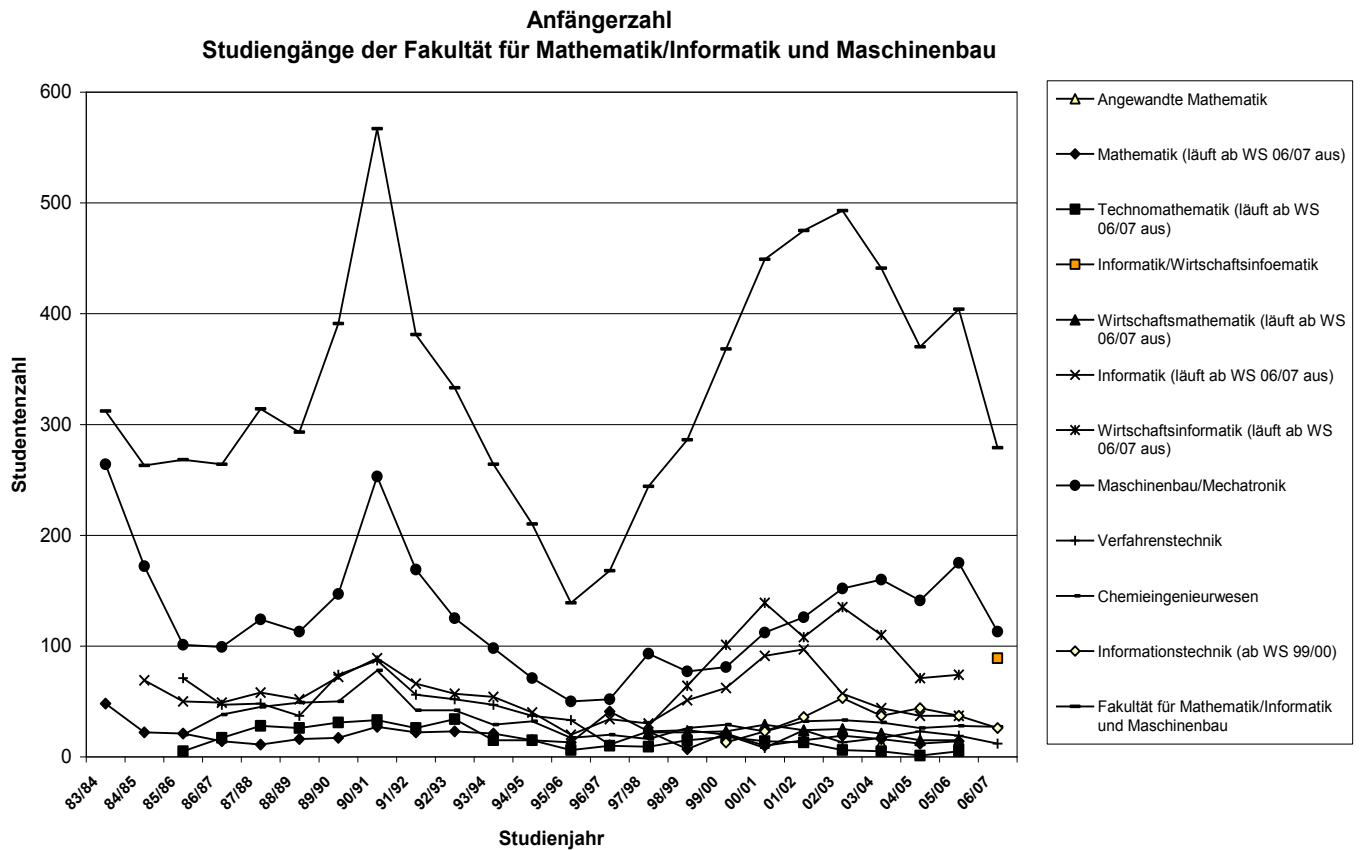
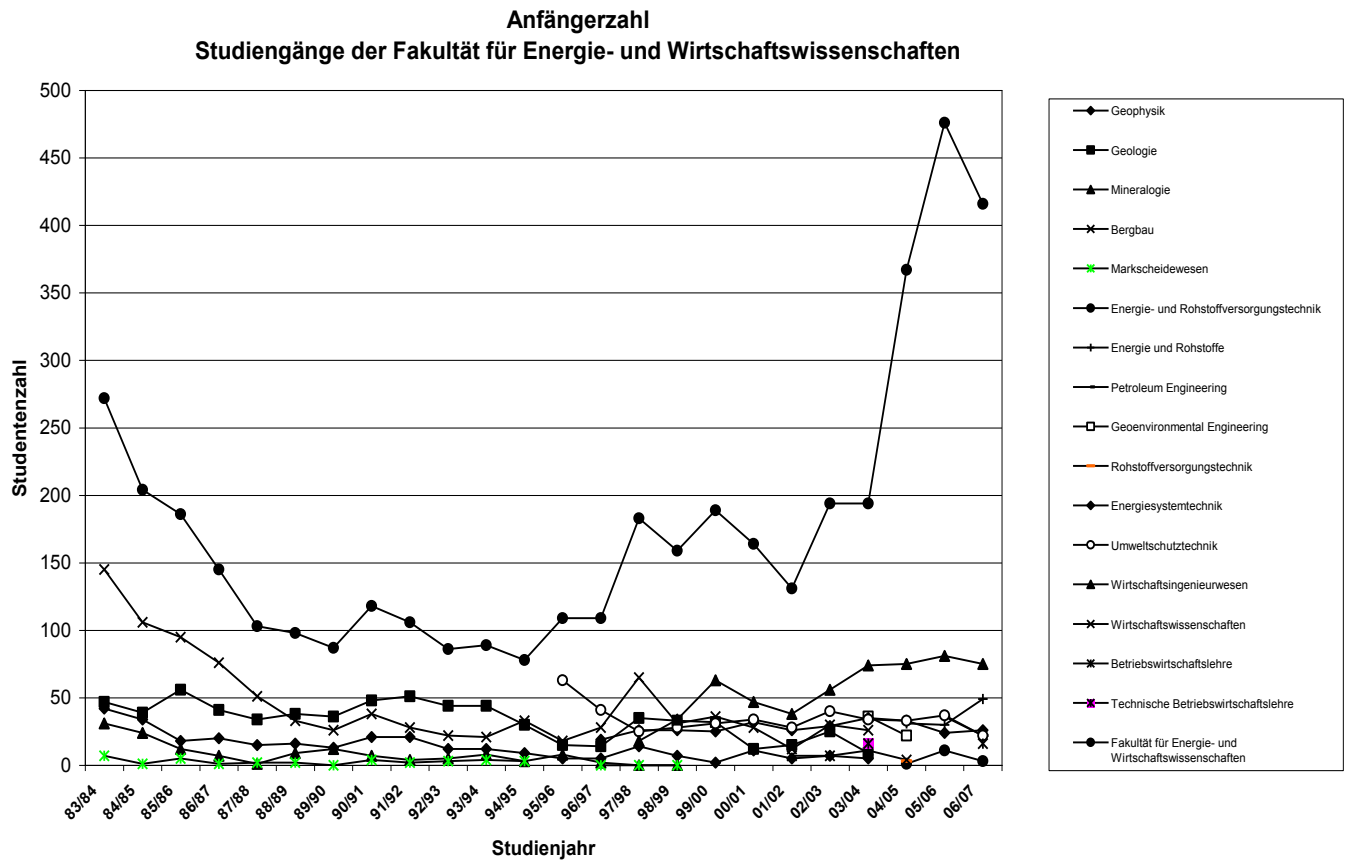
## 2.1.2.2 Graphiken

**Gesamtanfängerzahl**



**Anfängerzahl  
Studiengänge der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften**







## Studierende in der Regelstudienzeit

(jeweils 15.11. d.J.)		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Lehramt											
Physik (ab WS 06/07)	B.Sc.										6
Physikalische Technologien	M.Sc.										2
Physik/Physikalische Technologien <sup>1)</sup>	Diplom + Dipl.Erg.	47	47	35	53	49	60	77	79	89	40
Chemie <sup>2)</sup>	Diplom/B.Sc./M.Sc.	101	106	108	130	162	132	141	125	117	113
Metallurgie (bis WS 1985/86 Hüttenwesen) (läuft ab WS 05/06 aus)	Diplom	23	24	176	31	26	23	20	25	25	20
Werkstoffwissenschaften (läuft ab WS 05/06 aus)	Diplom	47	40	38	41	36	57	66	70	59	25
Glas-Keramik-Bindemittel (läuft ab WS 05/06 aus)	Diplom + Dipl.Erg.			6	11	23	22	25	19	9	6
Kunststofftechnik (läuft ab WS 05/06 aus)	Diplom	7	8	8	17	25	21	24	27	20	11
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (ab WS 05/06)	B.Sc.									27	47
Materialwissenschaft (ab WS 05/06)	M.Sc.										2
Werkstofftechnik (ab WS 05/06)	M.Sc.									6	16
Fakultät für Natur-und Materialwissenschaften		225	225	371	283	321	315	353	345	352	288
Geophysik (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	27	21	23	31	20	19	17	11	5	3
Geologie <sup>3)</sup> (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	20	46	53	47	53	56	44	30	17	11
Mineralogie <sup>3)</sup> (läuft seit WS 97/98 aus)	Diplom	8	7	4	2	1					
Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik (läuft seit ... aus)	Diplom	29	14	37	61	54	55	65	46	28	20
Bergbau <sup>4)</sup> (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	4									
Markscheidewesen (läuft seit WS 96/98 aus)	Diplom	4									
Energie- und Rohstoffversorgungstechnik (ab WS 04/05)	Master								1	6	8
Energie und Rohstoffe (ab WS 04/05)	Bachelor								18	47	80
Petroleum Engineering (ab WS 04/05)	Master								20	34	27
Geoenvironmental Engineering (ab WS 05/06)	B.Sc.									36	54
Management und Endlagerung gefährlicher Abfälle	Master										
Rohstoffversorgungstechnik WB (ab WS 04/05)	Ms. WB								3	5	0
Energiesystemtechnik	Diplom + Dipl.Erg.	39	52	60	75	88	76	74	70	53	51
Umweltschutztechnik	Diplom + Dipl.Erg.	100	110	118	98	86	80	78	76	70	70
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom	8	44	91	123	147	156	187	176	211	230
Wirtschaftswissenschaften <sup>5)</sup> (läuft ab WS 05/06 aus)	Dipl.Erg.					4	8	8	7	4	1
Betriebswirtschaftslehre (ab WS 04/05)	B.Sc.								108	275	384
Technische Betriebswirtschaftslehre (ab WS 04/05)	Master								9	34	38
Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften		239	294	386	437	453	450	473	575	825	977
Mathematik (läuft ab WS 06/07 aus)	Diplom	44	26	35	26	33	33	41	34	23	18
Angewandte Mathematik (ab WS 06/07)	B.Sc.										6
Technomathematik (läuft ab WS 06/07 aus)	Diplom	41	43	47	46	51	42	35	23	21	12
Operations Research	Master										
Wirtschaftsmathematik (läuft ab WS 06/07 aus)	Diplom	32	35	43	66	69	73	76	64	56	31
Informatik (läuft ab WS 06/07 aus)	Diplom	140	142	158	211	264	235	207	161	122	90
Informatik/Wirtschaftsinformatik (ab WS 06/07)	B.Sc.										56
Wirtschaftsinformatik (läuft ab WS 06/07 aus)	Diplom	19	46	103	189	230	251	278	269	218	143
Maschinenbau/Mechatronik <sup>6)</sup>	Diplom + Dipl.Erg.	229	188	179	215	270	278	330	354	379	359
Verfahrenstechnik	Diplom	109	97	90	67	68	65	58	53	45	37
Chemieingenieurwesen	Diplom + Dipl.Erg.	66	67	62	62	68	63	71	63	66	73
Informationstechnik (ab WS 99/00)	Diplom			4	23	48	60	89	91	95	85
Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau		680	644	721	905	1.101	1.100	1.185	1.112	1.025	910
Gesamtstudentenzahl Hochschule		1.144	1.163	1.478	1.625	1.875	1.865	2.011	2.032	2.202	2.175
<sup>1)</sup> Der Studiengang Physik/Physikalische Technologien (Diplom) wurde ab WS 1998/99 neu eingeführt und endet zum WS 06/07, der Studiengang Physik (Diplom) läuft seit WS 1998/99 aus											
<sup>2)</sup> Der Studiengang Chemie mit dem Diplomabschluss - inklusive der Abschlüsse Bachelor sowie Master im Rahmen des Würzburger Modells - endet zum WS 06/07.											
Die Studiengänge Chemie Bachelor sowie Chemie Master sind ab dem WS 06/07 neu.											
<sup>3)</sup> Der Studiengang Geologie entstand durch Zusammenlegung der Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie ab WS 1997/98											
Die Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie laufen seit WS 1997/98 aus											
<sup>4)</sup> Zu den unterschiedlichen Bezeichnungen des Studienganges vgl. S. 42											
<sup>5)</sup> Mit Wirkung vom 22.05.01 wurde der Aufbaustudiengang WIWI (Montanwirtschaft) aufgehoben und der Ergänzungsstudiengang WIWI eingeführt											
<sup>6)</sup> Der Studiengang Maschinenbau wurde zum WS 04/05 in Maschinenbau/Mechatronik umbenannt											

## 2.1.4 Statistische Zahlen der Lehreinheiten und ihrer Studiengänge

### 2.1.4.1. Lehreinheiten gemäß Kapazitätsverordnung

Lehreinheit Physik					
Studiengang: Physik (Bachelor), Physikalische Technologien (Master), Ergänzungsstudiengang Physik/Phys. Technologien					
Der Studiengang Physik/Physikalische Technologien (Diplom) endet zum WS 06/07, der Studiengang Physik (Diplom) wurde					
zum WS 1998/99 eingestellt					
Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	136,00	37,40	27,50%	11	58
WS 99/00+SS 00	136,00	38,39	28,22%	21	48
WS 00/01+SS 01	148,00	30,77	20,79%	27	60
WS 01/02+SS 02	148,00	39,79	26,88%	14	68
WS 02/03+SS 03	152,00	41,80	27,50%	28	68
WS 03/04+SS 04	162,00	46,95	28,98%	39	83
WS 04/05+SS 05	152,00	51,38	33,80%	38	90
WS 05/06+SS 06	128,00	54,95	42,93%	28	87
WS 06/07+SS 07	122,00	70,86	58,08%	12	67
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

Studiengänge der LE Physik				
Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester
				jeweils 15.11. d. J. *
Physik (Bachelor)	WS 06/07+SS 07	26	10	7
Physikalische Technologien (Master)	WS 06/07+SS 07	25	2	2
Eingestellte Studiengänge:				
Physik/Phys. Technologien (Diplom inkl. Erg.)	WS 98/99+SS 99	59	11	58
	WS 99/00+SS 00	56	21	48
	WS 00/01+SS 01	94	27	60
	WS 01/02+SS 02	94	14	68
	WS 02/03+SS 03	63	28	68
	WS 03/04+SS 04	76	39	83
	WS 04/05+SS 05	89	38	90
	WS 05/06+SS 06	63	28	87
	WS 06/07+SS 07		0	58
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Chemie

Studiengang: Chemie (Bachelor of Science, Master of Science); Chemie mit dem Abschluß Diplom (endet zum WS 06/07)

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Semester jeweils 15.11. d. J. *
WS98/99+SS 99	188,00	65,13	34,64%	32	143
WS99/00+SS 00	180,00	66,15	36,75%	36	137
WS00/01+SS 01	178,00	59,23	33,28%	38	154
WS01/02+SS 02	174,00	72,49	41,66%	35	165
WS02/03+SS 03	173,00	83,38	48,19%	27	159
WS03/04+SS 04	165,00	77,83	47,17%	40	172
WS04/05+SS 05	148,00	84,51	57,10%	41	139
WS05/06+SS 06	152,20	94,60	62,15%	47	129
WS06/07+SS 07	152,20	93,95	61,73%	33	119
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

Studiengänge der LE Chemie				
Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester
				jeweils 15.11. d. J. *
Chemie (Bachelor)	WS 00/01+SS 01	11	1	2
	WS 01/02+SS 02	10	0	2
	WS 02/03+SS 03	11	0	1
	WS 03/04+SS 04	11	0	2
	WS 04/05+SS 05	9	0	3
	WS 05/06+SS 06	12	4	3
	WS 06/07+SS 07	83	32	26
Chemie (Master)	WS 99/00+SS 00	11	0	2
	WS 00/01+SS 01	11	0	2
	WS 01/02+SS 02	10	0	2
	WS 02/03+SS 03	11	0	3
	WS 03/04+SS 04	11	0	1
	WS 04/05+SS 05	9	0	0
	WS 05/06+SS 06	12	1	3
	WS 06/07+SS 07	36	0	0
Eingestellte Studiengänge:				
Chemie (Diplom)	WS 98/99+SS 99	91	32	143
	WS 99/00+SS 00	58	36	137
	WS 00/01+SS 01	52	37	150
	WS 01/02+SS 02	41	35	161
	WS 02/03+SS 03	35	27	155
	WS 03/04+SS 04	44	40	169
	WS 04/05+SS 05	37	41	136
	WS 05/06+SS 06	44	42	123
	WS 06/07+SS 07		1	93
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Studiengang: Metallurgie, Werkstoffwissenschaften, Deutsch-Franz. Studieng. (Werkstoffw.), Glas-Keramik-Bindemittel,

Kunststofftechnik (enden zum WS 05/06); Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Bachelor), Materialwiss. (Master), Werkstofftechnik (Master)

Ergänzungsstudiengang: Glas-Keramik-Bindemittel (endet zum WS 05/06), Promotionsstudiengang: Hochtemperatur-Stoffbehandlungsprozesse

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	236,00	35,91	15,21%	41	280
WS 99/00+SS 00	220,00	35,07	15,94%	30	217
WS 00/01+SS 01	208,00	31,23	15,01%	43	202
WS 01/02+SS 02	208,00	38,13	18,33%	31	182
WS 02/03+SS 03	193,00	38,10	19,74%	56	177
WS 03/04+SS 04	203,12	50,81	25,02%	52	187
WS 04/05+SS 05	215,20	57,13	26,55%	77	223
WS 05/06+SS 06	189,00	70,31	37,20%	57	238
WS 06/07+SS 07	196,00	75,79	38,67%	49	193
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

Studiengänge der LE Metallurgie und Werkstoffwissenschaften				
Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester
				jeweils 15.11. d. J. *
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Bachelor)	WS 05/06+SS 06	70	43	31
	WS 06/07+SS 07	301	26	51
Materialwissenschaft (Master)	WS 05/06+SS 06	5		
	WS 06/07+SS 07	20	2	2
Werkstofftechnik (Master)	WS 05/06+SS 06	5	8	5
	WS 06/07+SS 07	20	12	17
Hochtemperatur- Stoffbehandlungsprozesse (Promotion)	WS 04/05+SS 05		8	19
	WS 05/06+SS 06	7	6	22
	WS 06/07+SS 07	7	9	28
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Studiengänge der LE Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Eingestellte Studiengänge:				
Metallurgie (Diplom)	WS 98/99+SS 99	60	11	76
	WS 99/00+SS 00	50	9	61
	WS 00/01+SS 01	43	14	54
	WS 01/02+SS 02	47	4	50
	WS 02/03+SS 03	49	10	39
	WS 03/04+SS 04	53	8	32
	WS 04/05+SS 05	62	18	37
	WS 05/06+SS 06	40	0	39
	WS 06/07+SS 07		0	27
Kunststofftechnik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	49	8	12
	WS 99/00+SS 00	49	4	15
	WS 00/01+SS 01	46	8	21
	WS 01/02+SS 02	46	6	25
	WS 02/03+SS 03	44	3	25
	WS 03/04+SS 04	53	9	31
	WS 04/05+SS 05	51	12	34
	WS 05/06+SS 06	42	0	35
	WS 06/07+SS 07		0	16
Werkstoffwissenschaften (Diplom)	WS 98/99+SS 99	130	14	124
	WS 99/00+SS 00	98	13	94
	WS 00/01+SS 01	60	14	80
	WS 01/02+SS 02	48	12	69
	WS 02/03+SS 03	46	29	79
	WS 03/04+SS 04	48	24	86
	WS 04/05+SS 05	58	34	98
	WS 05/06+SS 06	42	0	73
	WS 06/07+SS 07		0	37
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				



## Studiengänge der LE Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester
				jeweils 15.11. d. J. *
Eingestellte Studiengänge:				
Glas-Keramik-Bindemittel (Diplom inkl. Erg.)	WS 98/99+SS 99		8	68
	WS 99/00+SS 00		4	47
	WS 00/01+SS 01	33	7	47
	WS 01/02+SS 02	25	9	38
	WS 02/03+SS 03	26	14	34
	WS 03/04+SS 04	37	11	38
	WS 04/05+SS 05	42	5	35
	WS 05/06+SS 06	34	0	33
	WS 06/07+SS 07		0	15
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Energie und Rohstoffe

Studiengang: Energie und Rohstoffe (Bachelor), Energie- und Rohstoffversorgungstechnik (Master), Umweltschutztechnik (Diplom),  
 Management u. Endlagerung gefährlicher Abfälle (Master), Petroleum Engineering (Master), Rohstoffversorgungstechnik (Master WB),  
 Energiesystemtechnik (Diplom), Geoenvironmental Engineering (Bachelor),  
 Geologie (Diplom), Geophysik (Diplom), Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik, Markscheidewesen (Diplom), endeten jeweils zum WS 04/05  
 Ergänzungsstudiengang: Energiesystemtechnik sowie Umweltschutztechnik

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	214,50	45,99	21,44%	54	246
WS 99/00+SS 00	220,50	61,65	27,96%	54	236
WS 00/01+SS 01	220,50	73,71	33,43%	59	253
WS 01/02+SS 02	212,50	95,38	44,89%	42	244
WS 02/03+SS 03	148,80	36,69	24,66%	49	239
WS 03/04+SS 04	154,80	39,48	25,50%	63	200
WS 04/05+SS 05	154,00	39,14	25,42%	88	216
WS 05/06+SS 06	346,88	245,51	70,78%	169	401
WS 06/07+SS 07	332,80	245,78	73,85%	179	429
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					
Umweltschutztechnik (Diplom), Geologie (Diplom) und Geophysik (Diplom) sind in dieser Darstellung erst ab WS 05/06+SS 06 enthalten, vorher wurden sie auslaufenden LE zugeordnet (Siehe ab S. 42).					

## Studiengänge der LE Energie und Rohstoffe

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Energie und Rohstoffe (Bachelor)	WS 04/05+SS 05		33	18
	WS 05/06+SS 06	68	28	50
	WS 06/07+SS 07	39	54	92
Geoenviromental Engineering (Bachelor)	WS 05/06+SS 06	50	37	36
	WS 06/07+SS 07	66	23	56
Energie- und Rohstoff- versorgungstechnik (Master)	WS 04/05+SS 05		1	1
	WS 05/06+SS 06	40	11	6
	WS 06/07+SS 07	25	3	8
Rohstoff- versorgungstechnik (WB Master)	WS 04/05+SS 05		3	3
	WS 05/06+SS 06	40	0	5
	WS 06/07+SS 07	25	0	0
Management und Endlagerung gefährlicher Abfälle (Master)	WS 06/07+SS 07	25	3	3
Petroleum Engineering (Master)	WS 04/05+SS 05		20	20
	WS 05/06+SS 06	39	15	35
	WS 06/07+SS 07	22	12	33
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Studiengänge der LE Energie und Rohstoffe

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Umweltschutztechnik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	50	29	130
	WS 99/00+SS 00	53	25	135
	WS 00/01+SS 01	53	26	141
	WS 01/02+SS 02	53	18	136
	WS 02/03+SS 03	71	33	141
	WS 03/04+SS 04	73	33	85
	WS 04/05+SS 05	78	35	89
	WS 05/06+SS 06	58	49	83
	WS 06/07+SS 07	60	57	99
Energiesystemtechnik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	21	29	60
	WS 99/00+SS 00	20	22	69
	WS 00/01+SS 01	22	29	82
	WS 01/02+SS 02	21	25	101
	WS 02/03+SS 03	28	24	106
	WS 03/04+SS 04	25	37	86
	WS 04/05+SS 05	24	31	84
	WS 05/06+SS 06	57	29	76
	WS 06/07+SS 07	60	27	64
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

Studiengänge der LE Energie und Rohstoffe				
Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester
				jeweils 15.11. d. J. *
Eingestellte Studiengänge:				
Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	167	25	186
	WS 99/00+SS 00	216	32	167
	WS 00/01+SS 01	156	30	171
	WS 01/02+SS 02	148	17	143
	WS 02/03+SS 03	155	25	133
	WS 03/04+SS 04	182	26	114
	WS 04/05+SS 05	198		90
	WS 05/06+SS 06			66
	WS 06/07+SS 07			49
Geologie (Diplom)	WS 98/99+SS 99	110	21	150
	WS 99/00+SS 00	97	22	121
	WS 00/01+SS 01	107	10	98
	WS 01/02+SS 02	92	14	81
	WS 02/03+SS 03	68	21	76
	WS 03/04+SS 04	78	9	60
	WS 04/05+SS 05			49
	WS 05/06+SS 06			32
	WS 06/07+SS 07			19
Geophysik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	19	11	36
	WS 99/00+SS 00	24	5	26
	WS 00/01+SS 01	25	11	34
	WS 01/02+SS 02	20	4	25
	WS 02/03+SS 03	27	12	26
	WS 03/04+SS 04	38	11	32
	WS 04/05+SS 05			21
	WS 05/06+SS 06			12
	WS 06/07+SS 07			6
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen, Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Bachelor) sowie Technische Betriebswirtschaftslehre (Master)

Aufbaustudiengang: Wirtschaftswissenschaft, Ergänzungsstudiengang: Wirtschaftswissenschaften ( Dipl.Erg. endet WS 05/06)

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99				43	55
WS 99/00+SS 00				62	101
WS 00/01+SS 01				46	132
WS 01/02+SS 02				53	170
WS 02/03+SS 03	80,00	76,11	95,13%	61	198
WS 03/04+SS 04	88,00	84,28	95,77%	80	205
WS 04/05+SS 05	90,00	92,03	102,25%	283	358
WS 05/06+SS 06	94,00	253,55	269,73%	365	614
WS 06/07+SS 07	104,00	193,50	186,05%	310	734
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

## Studiengänge der LE Wirtschaftswissenschaften

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Wirtschafts- ingenieurwesen (Diplom)	WS 98/99+SS 99	31	43	55
	WS 99/00+SS 00	30	62	101
	WS 00/01+SS 01	30	46	132
	WS 01/02+SS 02	28	44	166
	WS 02/03+SS 03	44	53	188
	WS 03/04+SS 04	56	68	196
	WS 04/05+SS 05	56	77	204
	WS 05/06+SS 06	21	87	235
	WS 06/07+SS 07	46	86	246
Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	WS 04/05+SS 05		187	136
	WS 05/06+SS 06	75	246	339
	WS 06/07+SS 07	77	221	459
Technische Betriebs- wirtschaftslehre (Master)	WS 04/05+SS 05		15	9
	WS 05/06+SS 06	20	32	34
	WS 06/07+SS 07	25	3	27
Erg. Wirtschafts- wissenschaften (Diplom)	WS 01/02+SS 02		9	4
	WS 02/03+SS 03		8	10
	WS 03/04+SS 04		12	9
	WS 04/05+SS 05		4	9
	WS 05/06+SS 06		0	6
	WS 06/07+SS 07		0	2
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

Lehreinheit Mathematik					
Studiengänge: Mathematik, Technomathematik und Wirtschaftsmathematik (Diplom) enden zum WS 06/07;					
ab dem WS 06/07 angewandte Mathematik (Bachelor)					
Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	137,00	64,16	46,83%	51	214
WS 99/00+SS 00	131,00	62,24	47,51%	59	201
WS 00/01+SS 01	119,00	67,24	56,51%	52	215
WS 01/02+SS 02	129,00	78,41	60,79%	49	214
WS 02/03+SS 03	127,00	90,00	70,87%	55	210
WS 03/04+SS 04	128,40	100,52	78,29%	43	203
WS 04/05+SS 05	140,00	104,22	74,44%	34	180
WS 05/06+SS 06	144,00	174,15	120,94%	40	124
WS 06/07+SS 07	142,00	143,78	101,26%	13	98
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					



## Studiengänge der LE Mathematik

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Angewandte Mathematik (Bachelor)	WS 06/07+SS 07	72	13	7
Eingestellte Studiengänge:				
Mathematik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	33	15	86
	WS 99/00+SS 00	44	18	69
	WS 00/01+SS 01	12	15	65
	WS 01/02+SS 02	16	12	59
	WS 02/03+SS 03	13	21	65
	WS 03/04+SS 04	13	18	66
	WS 04/05+SS 05	13	14	58
	WS 05/06+SS 06	9	16	40
	WS 06/07+SS 07		0	34
Technomathematik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	27	17	87
	WS 99/00+SS 00	26	18	82
	WS 00/01+SS 01	16	15	80
	WS 01/02+SS 02	21	14	76
	WS 02/03+SS 03	19	6	61
	WS 03/04+SS 04	22	6	48
	WS 04/05+SS 05	26	3	39
	WS 05/06+SS 06	19	8	22
	WS 06/07+SS 07		0	16
Wirtschaftsmathematik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	10	19	41
	WS 99/00+SS 00	10	23	50
	WS 00/01+SS 01	17	22	70
	WS 01/02+SS 02	19	23	79
	WS 02/03+SS 03	23	28	84
	WS 03/04+SS 04	25	19	89
	WS 04/05+SS 05	32	17	83
	WS 05/06+SS 06	22	16	62
	WS 06/07+SS 07		0	41
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Informatik

Studiengang: Informatik und Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik (bis zum Studienjahr WS 05/06+SS06 gem. mit LE Maschinenbau u. Verfahrenstechnik) enden zum WS 06/07 ; Studiengang: Informatik / Wirtschaftsinformatik (Bachelor) ab dem WS 06/07

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	74,00	47,86	64,68%	98	302
WS 99/00+SS 00	78,00	60,19	77,17%	123	337
WS 00/01+SS 01	86,00	85,70	99,66%	162	425
WS 01/02+SS 02	102,00	120,68	118,31%	138	503
WS 02/03+SS 03	110,00	143,03	130,03%	157	515
WS 03/04+SS 04	106,00	162,30	153,12%	129	551
WS 04/05+SS 05	136,00	169,85	124,89%	113	558
WS 05/06+SS 06	140,00	179,97	128,55%	94	365
WS 06/07+SS 07	148,00	137,84	93,14%	99	319
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

## Studiengänge der LE Informatik

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Informatik / Wirtschafts- informatik (Bachelor)	WS 06/07+SS 07	61	99	61
Eingestellte Studiengänge:				
Informatik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	22	51	252
	WS 99/00+SS 00	30	53	235
	WS 00/01+SS 01	27	70	256
	WS 01/02+SS 02	34	54	274
	WS 02/03+SS 03	34	49	270
	WS 03/04+SS 04	33	37	249
	WS 04/05+SS 05	46	39	236
	WS 05/06+SS 06	41	34	138
	WS 06/07+SS 07		0	103
Wirtschaftsinformatik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	26	47	50
	WS 99/00+SS 00	24	70	102
	WS 00/01+SS 01	22	92	169
	WS 01/02+SS 02	27	84	229
	WS 02/03+SS 03	42	108	245
	WS 03/04+SS 04	41	92	302
	WS 04/05+SS 05	58	74	322
	WS 05/06+SS 06	49	60	227
	WS 06/07+SS 07		0	155
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Lehreinheit Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Studiengang: Maschinenbau/Mechatronik, Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Informationstechnik (Diplom)

Ergänzungsstudiengang: Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik sowie Maschinenbau (Dipl. Erg.)

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	395,00	171,98	43,54%	115	1081
WS 99/00+SS 00	369,00	176,50	47,83%	119	852
WS 00/01+SS 01	381,00	172,91	45,38%	132	711
WS 01/02+SS 02	371,00	193,41	52,13%	148	656
WS 02/03+SS 03	376,00	212,26	56,45%	202	677
WS 03/04+SS 04	360,00	249,79	69,39%	215	565
WS 04/05+SS 05	334,20	280,19	83,84%	229	625
WS 05/06+SS 06	292,20	268,40	91,85%	248	634
WS 06/07+SS 07	290,00	276,01	95,18%	187	607
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

## Studiengänge der LE Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Maschinenbau / Mechatronik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	99	55	445
	WS 99/00+SS 00	115	62	354
	WS 00/01+SS 01	67	86	309
	WS 01/02+SS 02	65	78	302
	WS 02/03+SS 03	67	109	334
	WS 03/04+SS 04	62	125	316
	WS 04/05+SS 05	54	131	365
	WS 05/06+SS 06	61	161	383
	WS 06/07+SS 07	61	115	383
Verfahrenstechnik (Diplom)	WS 98/99+SS 99	48	33	428
	WS 99/00+SS 00	38	25	314
	WS 00/01+SS 01	42	13	236
	WS 01/02+SS 02	40	22	186
	WS 02/03+SS 03	38	15	159
	WS 03/04+SS 04	38	19	71
	WS 04/05+SS 05	34	29	69
	WS 05/06+SS 06	61	21	64
	WS 06/07+SS 07	67	19	49
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## Studiengänge der LE Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Studiengang	Studienjahr	Aufnahme- Kapazität	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
				bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
Chemieingenieurwesen (Diplom)	WS 98/99+SS 99		27	208
	WS 99/00+SS 00	39	22	180
	WS 00/01+SS 01	34	16	147
	WS 01/02+SS 02	33	23	130
	WS 02/03+SS 03	34	33	123
	WS 03/04+SS 04	33	39	89
	WS 04/05+SS 05	31	25	87
	WS 05/06+SS 06	23	29	86
	WS 06/07+SS 07	23	27	83
Informationstechnik (Diplom)	WS 99/00+SS 00		10	4
	WS 00/01+SS 01	13	17	19
	WS 01/02+SS 02	7	25	38
	WS 02/03+SS 03	13	45	61
	WS 03/04+SS 04	12	32	89
	WS 04/05+SS 05	5	44	104
	WS 05/06+SS 06	61	37	101
	WS 06/07+SS 07	66	26	92
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.				

## 2.1.4.1 Auslaufende Lehreinheiten

Lehreinheit Umweltschutztechnik					
Studiengang: Umweltschutztechnik (Diplom), dieser Studiengang geht ab dem WS 05/06 in die LE Energie und Rohstoffe ein					
Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	82,00	40,85	49,81%	29	130
WS 99/00+SS 00	82,00	42,65	52,01%	25	135
WS 00/01+SS 01	82,00	39,63	48,33%	26	141
WS 01/02+SS 02	82,00	32,05	39,09%	18	136
WS 02/03+SS 03	82,00	25,85	31,52%	33	141
WS 03/04+SS 04	82,00	28,95	35,30%	33	85
WS 04/05+SS 05	82,00	29,30	35,73%	35	89
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

## Lehreinheit Geophysik

Studiengang: Geophysik (der Studiengang wurde zum WS 2004/05 eingestellt und geht ab WS 2005/06 in die LE Energie und Rohstoffe ein)

Studienjahr	Lehr- Angebot	Lehr- Nachfrage	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten
	in SWS	in SWS			bis 16. Fachsemester
					jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	34,00	11,35	33,38%	11	36
WS 99/00+SS 00	34,00	11,22	33,00%	5	26
WS 00/01+SS 01	34,00	9,19	27,03%	11	34
WS 01/02+SS 02	34,00	11,59	34,09%	4	25
WS 02/03+SS 03	38,00	8,73	22,97%	12	26
WS 03/04+SS 04	38,00	8,86	23,32%	11	32
WS 04/05+SS 05	24,00	9,63	40,13%		21
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					



## Lehreinheit Geologie

bis WS 97/98: Studiengang Geologie/Paläontologie

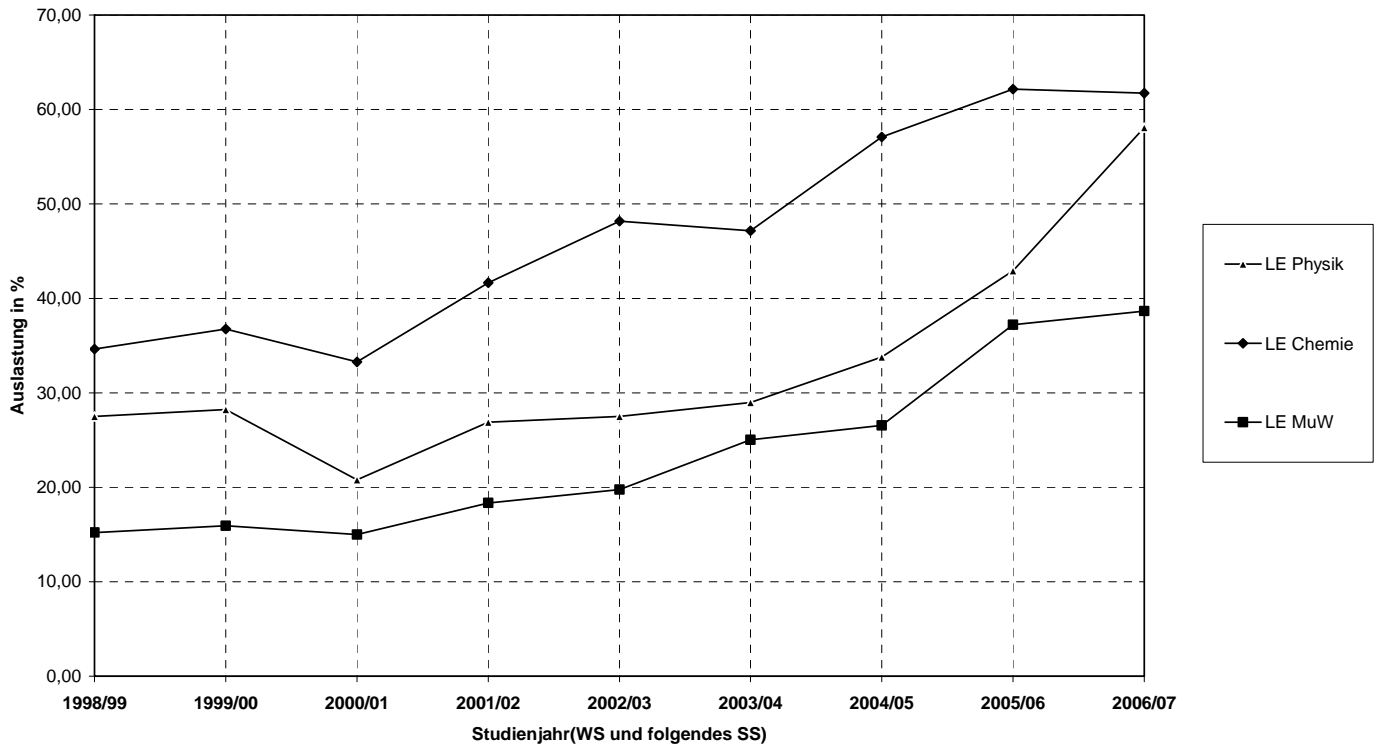
ab WS 97/98 : Studiengang Geologie (der Studiengang wurde zum WS 2004/05 eingestellt und geht ab WS 2005/06 in die LE Energie und Rohstoffe

Studienjahr	Lehr- Angebot in SWS	Lehr- Nachfrage in SWS	Auslastung gem. KapVO	Studien- Anfänger*	Gesamtzahl Studenten bis 16. Fachsemester jeweils 15.11. d. J. *
WS 98/99+SS 99	194,00	38,27	19,73%	21	150
WS 99/00+SS 00	182,00	49,84	27,38%	22	121
WS 00/01+SS 01	182,00	37,75	20,74%	10	98
WS 01/02+SS 02	178,00	36,32	20,40%	14	81
WS 02/03+SS 03	166,00	35,29	21,26%	21	76
WS 03/04+SS 04	162,00	39,65	24,48%	9	60
WS 04/05+SS 05	90,20	34,28	38,00%		49
* In dieser Statistik sind die Fachfälle, mit Beurlaubten, ohne Promovierende enthalten.					

## 2.1.4. Auslastung der Lehreinheiten gemäß Kapazitätsverordnung

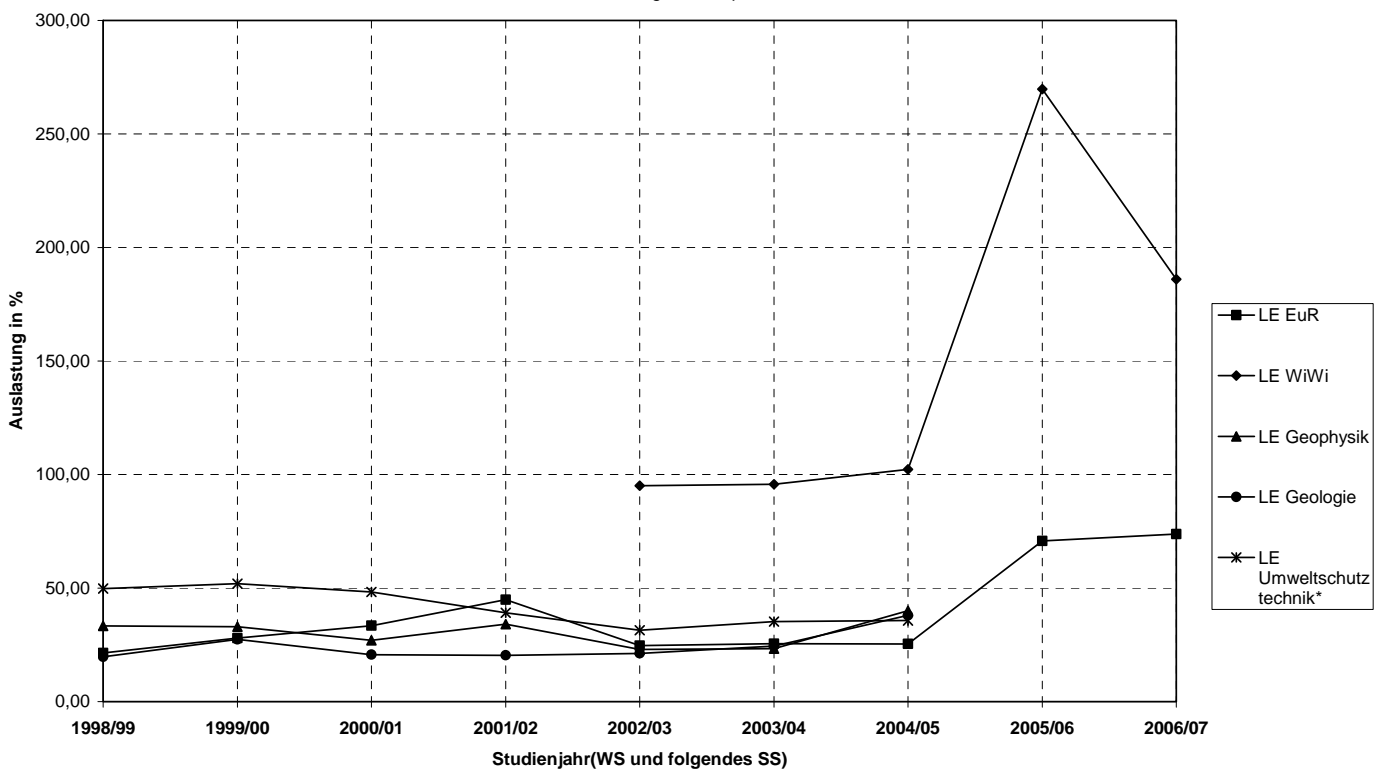
### Lehreinheiten Physik, Chemie, Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

Auslastung nach KapVo



### Lehreinheiten Energie und Rohstoffe, Wirtschaftswissenschaften, Geologie, Geophysik und Umweltschutztechnik

Auslastung nach KapVo



## 2.1.6 Herkunft der Studenten

### 2.1.6.1 Deutsche Studenten

	(in % aller Studenten)																				
(jeweils 15.11. d. J.)	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Baden-Württemberg	2,4	2,4	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,6	2,67	2,4	2,2	1,9	2,0	1,8	1,8	1,7	1,7	1,5	1,3
Bayern	1,5	1,7	1,7	1,5	1,6	1,9	2	1,9	2,1	2,2	2,29	2,3	2,3	2,5	2,7	2,3	2,2	1,9	2,0	2,1	1,8
Berlin	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,24	0,3	0,3	0,4	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	1,3	1,3
Brandenburg							0,4	0,5	0,6	0,6	0,65	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,9	1,0	1,1	0,9	0,9
Bremen	2,2	2,0	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,0	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
Hamburg	1,7	1,6	1,8	1,9	1,7	1,7	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,0	1,0	0,8	0,8	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7
Hessen	5,9	6,1	5,8	5,8	6,0	5,8	5,3	5,2	5,0	5,1	5,0	4,8	4,6	4,3	4,6	4,6	4,4	3,8	3,2	3,0	2,9
Mecklenburg-Vorpomm.							0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6	0,6	0,5
Niedersachsen	46,6	48,5	49,7	50,5	49,3	48,7	48,0	47,9	47,5	48,2	48,9	47,9	47,6	47,4	45,4	43,2	42,6	37,4	37,0	35,8	35,3
Nordrhein-Westfalen	22,9	21,5	20,6	20,3	19,1	16,9	16,5	15,7	15,1	14,5	14,2	12,6	11,9	11,5	11,2	10,9	10,4	9,2	8,1	7,5	7,7
Rheinland-Pfalz	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,8	1,8	1,9	1,4	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	0,9
Saarland	1,8	1,4	1,2	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Sachsen							0,8	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,7	0,5
Sachsen-Anhalt							2,8	2,9	3,0	3,1	3,0	3,4	3,5	3,7	3,8	3,9	3,9	3,8	3,5	3,7	3,9
Schleswig-Holstein	3,2	3,2	3,2	3,5	3,6	3,9	3,6	3,6	3,6	3,3	3,2	2,9	2,7	2,3	2,1	1,8	1,8	1,4	1,2	1,0	1,2
Thüringen							1,9	2,1	2,2	2,2	2,3	2,4	2,3	2,3	2,6	2,4	2,8	2,8	2,7	2,4	2,1
Neue Bundesländer					2,7	4,5	6,0	6,5	6,8	6,8	6,8	7,4	7,5	7,9	8,3	8,4	9,2	9,1	8,5	8,4	7,9
Außerhalb Bundesgeb.	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
<b>Deutsche insgesamt</b>	<b>90,5</b>	<b>90,6</b>	<b>90,5</b>	<b>90,5</b>	<b>90,8</b>	<b>90,1</b>	<b>89,7</b>	<b>88,7</b>	<b>88,0</b>	<b>87,8</b>	<b>88,2</b>	<b>84,9</b>	<b>83,8</b>	<b>82,1</b>	<b>80,3</b>	<b>76,3</b>	<b>75,5</b>	<b>67,6</b>	<b>64,8</b>	<b>62,7</b>	<b>61,5</b>
<b>Ausländer</b>	<b>9,5</b>	<b>9,4</b>	<b>9,5</b>	<b>9,5</b>	<b>9,2</b>	<b>9,9</b>	<b>10,3</b>	<b>11,3</b>	<b>12,0</b>	<b>12,2</b>	<b>11,8</b>	<b>15,1</b>	<b>16,2</b>	<b>17,9</b>	<b>19,7</b>	<b>23,7</b>	<b>24,5</b>	<b>32,4</b>	<b>35,2</b>	<b>37,3</b>	<b>38,5</b>

## 2.1.6.2 Ausländische Studenten

(jeweils 15.11. d. J.)	1986		1996		2006	
(in % aller Studenten)	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Frankreich	0	0,0	22	0,8	6	0,2
Griechenland	25	0,7	7	0,2	4	0,1
Moldawien	0	0,0	0	0,0	5	0,2
Niederlande	8	0,2	4	0,1	2	0,1
Österreich	4	0,1	5	0,2	1	0,0
Polen	8	0,2	5	0,2	68	2,2
Rumänien	1	0,0	2	0,1	6	0,2
Russische Föderation	0	0,0	2	0,1	15	0,5
Spanien	0	0,0	2	0,1	30	1,0
Tschechische Republik	0	0,0	0	0,0	9	0,3
Türkei	62	1,6	37	1,3	41	1,3
Ukraine	0	0,0	0	0,0	7	0,2
<b>übriges Europa</b>	<b>5</b>	<b>0,1</b>	<b>19</b>	<b>0,7</b>	<b>25</b>	<b>0,8</b>
<b>Europa - Gesamt</b>	<b>113</b>	<b>3,0</b>	<b>105</b>	<b>3,6</b>	<b>219</b>	<b>7,1</b>
Ägypten	7	0,2	5	0,2	8	0,3
Algerien	9	0,2	3	0,1	6	0,2
Gabun	0	0,0	0	0,0	4	0,1
Ghana	3	0,1	9	0,3	2	0,1
Kamerun	0	0,0	18	0,6	91	3,0
Libyen	0	0,0	0	0,0	6	0,2
Marokko	1	0,0	14	0,5	16	0,5
Nigeria	0	0,0	0	0,0	7	0,2
Togo	0	0,0	0	0,0	3	0,1
Tunesien	6	0,2	4	0,1	44	1,4
Zaire	2	0,1	5	0,2	0	0,0
<b>übriges Afrika</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>5</b>	<b>0,2</b>	<b>13</b>	<b>0,4</b>
<b>Afrika - Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>0,8</b>	<b>63</b>	<b>2,2</b>	<b>200</b>	<b>6,5</b>
Brasilien	0	0,0	0	0,0	2	0,1
Kolumbien	0	0,0	0	0,0	3	0,1
Mexiko	0	0,0	0	0,0	5	0,2
<b>übriges Amerika</b>	<b>3</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>8</b>	<b>0,3</b>
<b>Amerika - Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>18</b>	<b>0,6</b>
China (VR) einschl. Tibet	45	1,2	36	1,2	593	19,3
Georgien	0	0,0	0	0,0	8	0,3
Indien	2	0,1	3	0,1	7	0,2
Indonesien	14	0,4	20	0,7	8	0,3
Iran, Islamische Republik	59	1,5	26	0,9	19	0,6
Israel	1	0,0	5	0,2	4	0,1
Jordanien	7	0,2	13	0,4	5	0,2
Korea, Süd, Republik	14	0,4	11	0,4	5	0,2
Mongolei	0	0,0	0	0,0	6	0,2
Pakistan	0	0,0	0	0,0	8	0,3
Syrien	2	0,1	5	0,2	15	0,5
Taiwan	1	0,0	9	0,3	0	0,0
Vietnam	0	0,0	0	0,0	40	1,3
<b>übriges Asien</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>21</b>	<b>0,7</b>
<b>Asien - Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>3,8</b>	<b>132</b>	<b>4,5</b>	<b>739</b>	<b>24,1</b>
<b>Australien</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
<b>Staatenlos/ungeklärt</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>13</b>	<b>0,4</b>	<b>3</b>	<b>0,1</b>
<b>Restländer</b>	<b>72</b>	<b>1,9</b>	<b>28</b>	<b>1,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ausländer - Gesamt</b>	<b>363</b>	<b>9,5</b>	<b>343</b>	<b>11,7</b>	<b>1181</b>	<b>38,5</b>

\* Es werden nur Länder ausgewiesen, die in den Jahren 1986, 1996 oder 2006 mehr als 5 Studenten ausweisen. Die übrigen Länder werden in den entsprechenden Sammelrubriken zusammengefasst.

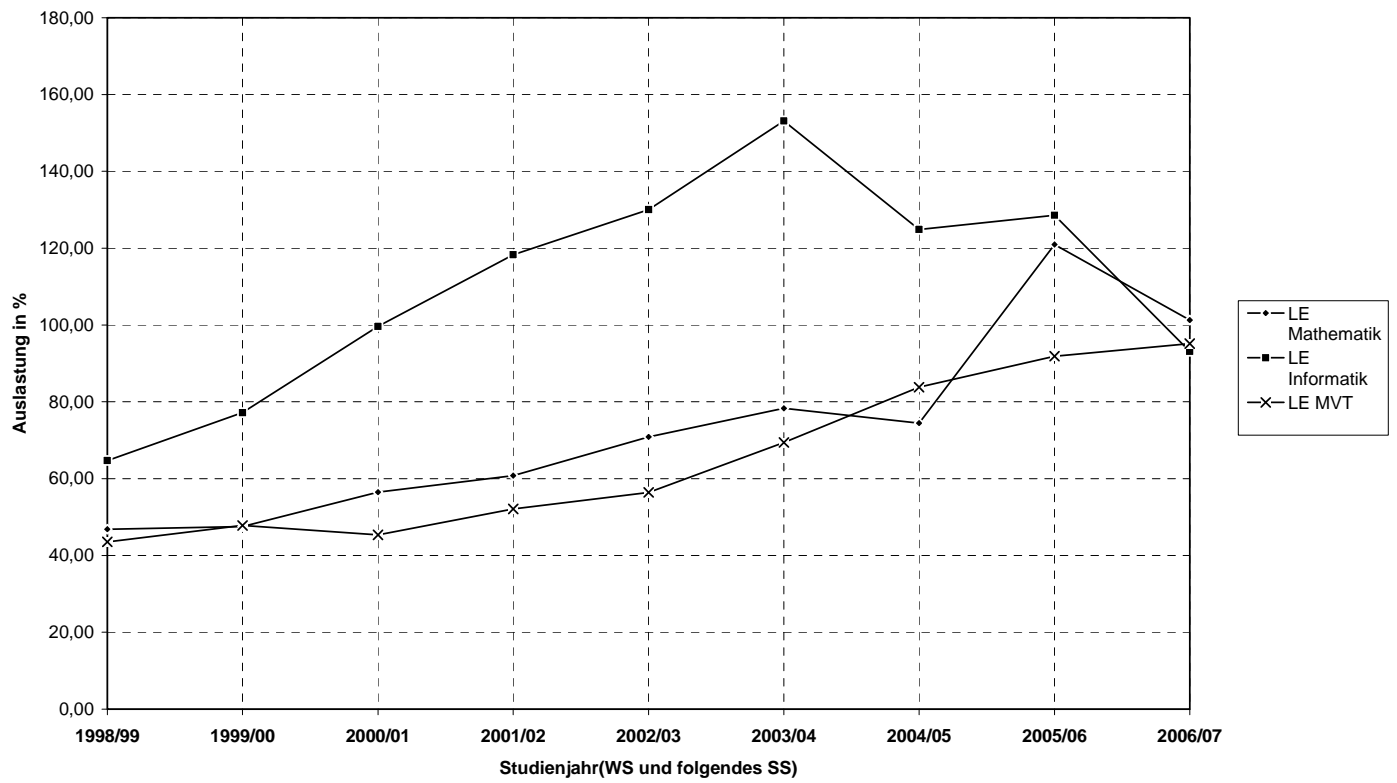
## **2.2 Studiendauer bis zum Abschluss des Hauptexamens**

## 2.2 Studiendauer bis zum Abschluß des Hauptexamens

	(jeweils 15.11. d.J.)	Abschluss	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Fak.																							
1	Physik/Physikalische Technologien <sup>1)</sup> , Physik (Bachelor)	Diplom + Dipl.Erg.		14,1	13,7	14,3	16,4	12,2	14,0	12,4	13,0	11,8	12,7	11,7	12,5	11,3	19,3	11,5	13,6	6,8	14,3	5,8	9,8
1	Chemie	Diplom/B.Sc./M.Sc.	15,0	13,6	13,5	12,6	15,8	14,6	14,6	13,7	12,6	12,4	12,3	13,6	12,9	11,9	15,9	14,7	12,9	18,0	11,8	12,1	11,6
1	Metallurgie (bis WS 1985/86 Hüttenwesen)	Diplom	15,0	13,9	12,9	14,5	13,8	12,8	13,3	12,1	12,6	13,8	17,4	17,9	15,3	15,0	15,0	12,5	15,1	14,3	12,5	16,0	11,0
1	Werkstoffwissenschaften	Diplom	15,3	13,6	14,8	14,6	13,1	13,3	14,0	13,5	13,7	15,5	15,4	13,6	12,3	15,5	12,9	12,3	16,0	12,8	10,8	11,1	13,0
1	Glas-Keramik-Bindemittel/ Erg. G.K.B.	Diplom	16,4	16,0	14,1	16,4	14,8	13,9	15,0	11,8	12,1	15,7	14,1	12,0	15,4	14,5	29,0	11,0	4,0	12,0	4,0	6,0	8,8
1	Kunststofftechnik	Diplom																		11,5	13,0	12,0	10,6
1	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	B.Sc.																					
1	Werkstofftechnik (Materials Engineering)	M.Sc.																					
1	Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften																16,0	13,2	13,9	13,2	11,8	9,9	10,7
2	Geophysik (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	14,8	15,7	13,2	12,7	13,5	15,6	14,7	13,5	12,4	12,9	11,9	14,0	14,0	12,7	12,7	13,0	9,0	13,0	12,8	11,0	12,0
2	Geologie <sup>2)</sup> (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	13,8	14,1	14,3	14,3	14,8	15,7	15,0	14,6	13,6	15,5	14,7	14,3	14,8	13,9	13,8	14,7	15,3	13,8	14,2	14,6	13,4
2	Mineralogie <sup>2)</sup> (läuft seit WS 97/98 aus)	Diplom	14,1	14,1	14,4	14,0	16,3	12,3	13,3	9,0	12,0	14,8	13,3	9,8	13,4	11,0	12,0	8,5		24,0	14,0		
2	Bergbau <sup>3)</sup> (läuft ab WS 04/05 aus)	Diplom	14,0	14,4	14,2	13,4	14,4	14,8	14,4	14,6	16,3	18,3	16,3	16,8	20,5	16,8	17,0	14,8	18,6	15,2	15,9	18,3	18,5
2	Markscheidewesen (läuft seit WS 96/98 aus)	Diplom	15,0	15,4	11,8	17,0	19,5	16,3	19,0		20,0		23,0		15,3				22,0			31,0	
2	Energie- und Rohstoffversorgungstechnik (ab WS 04/05)	Master																					14,7
2	Energie und Rohstoffe (ab WS 04/05)	Bachelor																					
2	Petroleum Engineering (ab WS 04/05)	Master																					
2	Geoenvironmental Engineering	B.Sc.																					
2	Rohstoffversorgungstechnik WB (ab WS 04/05)	Ms. WB																					
2	Energiesystemtechnik	Diplom + Dipl.Erg.													6,5		7,0	6,7	7,6	7,2	8,8	7,9	9,1
2	Umweltschutztechnik	Diplom + Dipl.Erg.																10,8	11,9	12,6	11,4	13,4	9,8
2	Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom																	9,0	9,6	10,2	10,5	11,1
2	Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup>	Dipl.Erg.																				4,0	3,0
2	Betriebswirtschaftslehre (ab WS 04/05)	B.Sc./M.Sc.																					
2	Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften																13,9	13,2	14,2	12,4	11,9	12,8	12,0
3	Mathematik	Diplom	13,1	13,5	12,3	14,3	13,2	15	13,3	13,6	13	11,3	11,7	12,3	14,0	12,8			19,3	13,0	11,9	10,5	9,5
3	Technomathematik	Diplom						10,2	10,4	11,9	11,2	12,6	12,0	11,3	12,9	12,8	17,0	13,0	14,4	16,7	11,0	12,5	10,5
3	Wirtschaftsmathematik	Diplom															10,0	12,0	11,0	10,4	11,1	10,1	12,0
3	Informatik	Diplom				10,1	11,1	11,7	12,3	11,8	12,0	11,5	12,2	12,5	12,8	13,3	13,7	14,9	14,5	15,2	15,4	12,2	
3	Wirtschaftsinformatik	Diplom															9,0		10,5	9,9	10,8	11,0	
3	Maschinenbau/Mechatronik <sup>5)</sup>	Diplom + Dipl.Erg.	14,3	14,9	14,2	14,5	13,9	14,9	14,1	14,6	14,9	13,9	14,2	14,2	13,4	14,8	16,3	15,7	13,4	15,6	12,1	10,1	12,2
3	Verfahrenstechnik	Diplom	17,0	15,4	14,8	13,4	13,9	13,4	14,0	14,5	13,9	14,6	14,6	12,8	14,7	15,1	15,4	17,8	14,6	15,0	12,4	14,1	14,9
3	Chemieingenieurwesen	Diplom + Dipl.Erg.				29,0	12,0	11,5	14,2	12,4	13,8	12,8	13,2	12,8	13,8	14,1	13,9	8,1	13,0	9,7	9,6	8,2	11,8
3	Informationstechnik																						11,0
3	Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau																15,3	14,4	14,9	14,1	12,2	11,4	12,1
	Gesamtstudentenzahl Hochschule		14,7	14,4	13,9	13,8	14,2	13,9	13,9	13,7	13,8	13,9	14,0	13,5	13,8	14,2	15,2	14,0	14,0	13,4	12,0	11,5	11,7
	<sup>1)</sup> Der Studiengang Physik/Physikalische Technologien wurde ab WS 1998/99 neu eingeführt, der Studiengang Physik (Diplom) läuft seit WS 1998/99 aus																						
	<sup>2)</sup> Der Studiengang Geologie entstand durch Zusammenlegung der Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie ab WS 1997/98																						
	Die Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie laufen seit WS 1997/98 aus																						
	<sup>3)</sup> Der Studiengang Bergbau wurde im WS 93/94 in Geotechnik, Bergbau u. Entsorgung und ab WS 97/98 in Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik umbenannt.																						
	<sup>4)</sup> Mit Wirkung vom 22.05.01 wurde der Aufbaustudiengang WIWI (Montanwirtschaft) aufgehoben und der Ergänzungsstudiengang WIWI eingeführt																						
	<sup>5)</sup> Der Studiengang Maschinenbau wurde zum WS 04/05 in Maschinenbau/Mechatronik umbenannt																						
Angabe ist die durchschnittliche Semesterzahl.																							
Die durchschnittliche Studiendauer für die neue Fakultätsstruktur konnte auf Grund der vorliegenden Daten nur ab dem Studienjahr 2000 berechnet werden.																							

# Lehreinheiten Mathematik, Informatik und Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Auslastung nach KapVo



## **2.3 Prüfungen**



### 2.3.1 Diplom - Hauptprüfungen

	Studienjahr	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Fak.																					
1	Physik/Physikalische Technologien <sup>1)</sup>	7	12	19	8	9	8	10	11	17	10	10	8	4	3	2	5	8	8	19	23
1	Chemie <sup>6)</sup>	16	27	47	34	27	26	24	26	40	24	26	16	17	9	13	10	13	16	26	23
1	Metallurgie (bis WS 1985/86 Hüttenwesen)	17	24	18	10	25	14	16	10	6	7	9	6	4	1	2	7	9	4	2	2
1	Werkstoffwissenschaften	16	21	19	23	24	34	19	23	18	15	16	21	13	11	6	6	4	14	8	4
1	Glas-Keramik-Bindemittel	5	7	9	4	11	9	13	11	9	7	8	10	2	2	3	1	1	1	1	5
1	Kunststofftechnik																	2	1	1	5
1	Fakultät für Natur-und Materialwissenschaften	61	91	112	79	96	91	82	81	90	63	69	61	40	26	26	29	37	44	57	62
2	Geophysik	11	15	8	29	17	13	14	9	14	6	10	6	3	3		1	2	5	2	1
2	Geologie <sup>2)</sup>	22	31	37	26	31	23	18	7	6	22	11	10	17	16	16	6	9	5	9	7
2	Mineralogie <sup>2)</sup>	8	7	8	5	10	4	2	3	5	4	6	5	2	1	1		2	1	0	0
2	Bergbau <sup>3)</sup>	71	74	85	78	81	54	48	55	41	19	16	13	9	9	15	14	11	18	15	16
2	Markscheidewesen	5	7	5	2	1	4		1		3		3	0			1			1	
2	Umweltschutztechnik													1	0	6	7	11	8	14	10
2	Petroleum Engineering																				8
2	Energiesystemtechnik												2		3	3	7	10	21	16	19
2	Wirtschaftsingenieurwesen																2	7	13	15	21
2	Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup>																			1	1
2	Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften	117	134	143	140	140	98	82	75	66	54	43	39	32	32	41	38	52	71	73	83
3	Mathematik	20	15	24	14	13	16	5	6	4	6	7	5	5			3	4	9	6	4
3	Technomathematik							11	15	15	9	12	21	10	6	6	12	7	5	10	2
3	Wirtschaftsmathematik														1	4	3	5	11	8	9
3	Informatik			4	21	23	27	18	46	33	33	34	22	34	21	18	14	29	23	21	24
3	Wirtschaftsinformatik														1			2	8	17	14
3	Informationstechnik																			0	1
3	Maschinenbau/Mechatronik <sup>5)</sup>	33	48	66	63	58	77	67	62	62	106	89	102	81	84	51	38	23	39	45	49
3	Verfahrenstechnik	31	26	30	39	46	33	45	37	36	39	37	39	35	31	30	15	18	17	18	10
3	Chemieingenieurwesen				2	3	8	18	20	30	34	53	28	18	29	20	9	12	13	17	16
3	Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau	84	89	124	139	143	161	164	186	180	227	232	217	183	173	129	94	100	125	142	129
	Hochschule	262	314	379	358	379	350	328	342	336	344	344	317	255	231	196	161	189	240	272	274
	<sup>1)</sup> Der Studiengang Physik/Physikalische Technologien wurde ab WS 1998/99 neu eingeführt, der Studiengang Physik läuft seit WS 1998/99 aus																				
	<sup>2)</sup> Der Studiengang Geologie entstand durch Zusammenlegung der Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie ab WS 1997/98																				
	Die Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie laufen seit WS 1997/98 aus																				
	<sup>3)</sup> Der Studiengang Bergbau wurde im WS 93/94 in Geotechnik, Bergbau u. Entsorgung und ab WS 97/98 in Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik umbenannt.																				
	<sup>4)</sup> Mit Wirkung vom 22.05.01 wurde der Aufbaustudiengang WIWI (Montanwirtschaft) aufgehoben und der Ergänzungsstudiengang WIWI eingeführt																				
	<sup>5)</sup> Der Studiengang Maschinenbau wurde zum WS 04/05 in Maschinenbau/Mechatronik umbenannt																				
	<sup>6)</sup> 2005, 2004: davon 0 Student mit dem Abschluß Bachelor of Science, 2003, 2006: davon 1 Student mit dem Abschluß Bachelor of Science.																				

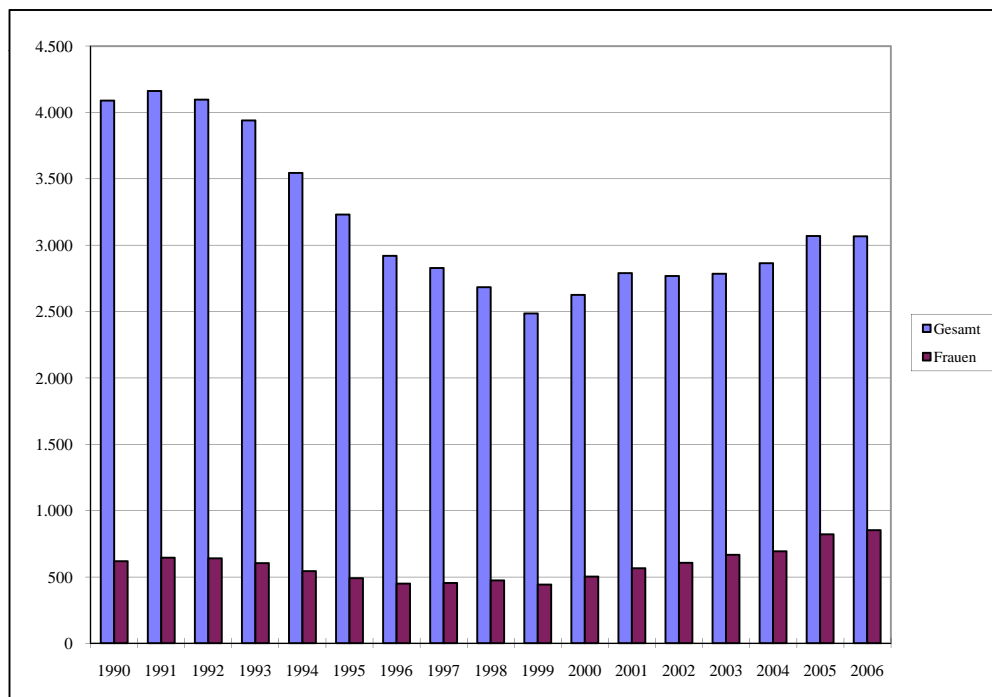
	Studienjahr	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Fak.																					
1	Physik/Physikalische Technologien <sup>1)</sup>	4	2	3	2	2	4	2	4	3	10	6	5	5	3	4	1	2	4	5	4
1	Chemie	8	9	14	10	17	21	29	19	26	13	20	23	23	13	18	14	12	9	11	9
1	Metallurgie (bis WS 1985/86 Hüttenwesen)	24	33	17	24	34	31	11	12	12	8	17	9	5	5	7	4	5	5	6	1
1	Werkstoffwissenschaften							11	20	11	20	11	11	9	9	5	3	4	6	8	3
1	Glas-Keramik-Bindemittel							6	3	4	2	4	2		3	5	2	2	3	6	2
1	Kunststofftechnik																1	1	1	6	
1	Fakultät für Natur-und Materialwissenschaften	36	44	34	36	53	56	59	58	56	53	58	50	42	33	39	25	26	28	42	19
2	Geophysik	1	4	5	7	4	5	4	1	3	1	4	4	1	2			1		1	2
2	Geologie <sup>2)</sup>	11	10	4	9	4	4	3	7	3	2	6	4	2	1	7		7	3	3	1
2	Mineralogie <sup>2)</sup>	4	4	1		4	3	5	2	1	3	2	4	5	6	2	1	1		1	
2	Management und Endlagerung gefährlicher Abfälle																				1
2	Bergbau <sup>3)</sup>	23	16	12	14	14	14	16	17	7	18	3	9	9	6	9	4	3	4	9	3
2	Marscheidewesen							2	1			1	2	2	2	1	1				2
2	Umweltschutztechnik													1			1	1		4	
2	Energiesystemtechnik												2		1	1		1	1	1	3
2	Wirtschaftsingenieurwesen																			1	
2	Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup>									3						3		3	2	1	1
2	Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften	39	34	22	30	26	26	30	28	17	24	16	25	20	18	23	7	17	10	21	13
3	Mathematik	1		2	1	2	1	2	1	1	3	4	2	5	2	1		2	1	2	1
3	Technomathematik														1						
3	Wirtschaftsmathematik																			1	
3	Informatik		1	2			1	3	3	2			5	3	5		4	2	3	3	2
3	Wirtschaftsinformatik																				1
3	Informationstechnik																				2
3	Maschinenbau/Mechatronik <sup>5)</sup>	22	25	30	25	29	34	15	20	20	23	16	19	12	26	19	27	15	18	10	15
3	Verfahrenstechnik							11	7	15	14	10	6	15	6	3	3	6	2	2	5
3	Chemieingenieurwesen							1	2	8	8	2	8	3	3	7	4	1	1	3	1
3	Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau	23	26	34	26	31	36	32	33	46	48	32	40	38	43	30	38	26	25	21	27
	Hochschule	98	104	90	92	110	118	121	119	119	125	106	115	100	94	92	70	69	63	84	59
1) Der Studiengang Physik/Physikalische Technologien wurde ab WS 1998/99 neu eingeführt, der Studiengang Physik läuft seit WS 1998/99 aus																					
2) Der Studiengang Geologie entstand durch Zusammenlegung der Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie ab WS 1997/98																					
Die Studiengänge Geologie/Paläontologie u. Mineralogie laufen seit WS 1997/98 aus																					
3) Der Studiengang Bergbau wurde im WS 93/94 in Geotechnik, Bergbau u. Entsorgung und ab WS 97/98 in Geotechnik, Bergbau, Erdöl-/Erdgastechnik umbenannt.																					
4) Mit Wirkung vom 22.05.01 wurde der Aufbaustudiengang WIWI (Montanwirtschaft) aufgehoben und der Ergänzungsstudiengang WIWI eingeführt																					
5) Der Studiengang Maschinenbau wurde zum WS 04/05 in Maschinenbau/Mechatronik umbenannt																					

## **2.4 Studentinnen**

## Studentinnenanteil Gesamt

Jahr	Gesamt	Frauen	in %
1990	4.090	617	15,09
1991	4.163	645	15,49
1992	4.097	639	15,60
1993	3.940	603	15,30
1994	3.544	543	15,32
1995	3.232	490	15,16
1996	2.920	449	15,38
1997	2.829	454	16,05
1998	2.684	473	17,62
1999	2.486	441	17,74
2000	2.625	503	19,16
2001	2.790	564	20,22
2002	2.768	606	21,89
2003	2.785	666	23,91
2004	2.865	692	24,15
2005	3.070	820	26,71
2006	3.066	851	27,76

(jeweils 15.11.d.J.)



### **3. Personalstatistik**

### 3.1 Stellenübersicht Globalhaushalt (Personal des Landeszuschusses (Ist-Bestand))

Hochschuleinrichtung	Beamte(e)/ -innen									Angestellte							Arbeiter/-in		Auszubildende	Stand: 31.12.2006								
	Univ. Prof. C4 / W3	Univ. Prof. C3 / W2	Ho. Doz. C2	Ober. Ass./ - Ing. A12/ C2	Wiss. Ass. C1	Juniorprof. W1	Akad. Dir. A 15	Akad. ORat/ -in A13 /A14	Sonstiges beamtetes Personal	Wissenschaftl. Dienst	Förd. wiss. Nachwuchs	Verwaltungsdienst	Technischer Dienst	Datenverarbeitung	Bibl.-/Sport-/Schreibdienst	Nichtvollbeschäftigte	Vollbeschäftigte	Nichtvollbeschäftigte		Bemerkungen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21								
Insgesamt Technische Universität Clausthal	55	35	1	2	11	7	10	29	26	22	103	99	143	22	18	57	73	7	101	Spalte 16 : * 1 Lehrkräfte IIb ** 11 Bibliotheksdienst ***4 Schreibdienst **** 2 Sonstiger Dienst Spalte 17: davon lt. Wirtschaftsplan 13 Nichtvollbeschäftigte: 1x IIa Mathematik 1x IIa Informatik 1x IIa Frauenbüro 1x IIa Wirtschaftswissensch. 1x IIa Maschinenwesen 1x IVb Physik 1x VIb Informatik 1x VIII/VII Dezernat1 1x VII Techn. Verwaltung 1x VII Mathematik 1x VII Fakultät III 1x VIb Umweltwissenschaften 1x Vc IZC 1x VII Stellensee								
	55	0	35	0	1	0	2	0	11	0	7	0	10	29	0	26	22	0	103	99	143	22	18	57	73	7	101	
Gesamt	176																464		80	101	821							

### 3.2 Stellenübersicht Sondermittelstellen und Drittmittelstellen

Stand 31.12.2006	Beamte	Bedienstete							ehem. Arbeiter/-in		
Hochschuleinrichtung		Wissenschaftl. Dienst	Förd. wiss. Nachwuchs	Verwaltungsdienst	Technischer Dienst	Datenverarbeitung	Bibl.-/Sport-/Schreibdienst	Nichtvollbeschäftigte	Vollbeschäftigte	Nichtvollbeschäftigte	Gesamt-Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Summe Drittmittel		221		12	29						262
Summe Sondermittel		19			1						20
<b>Gesamt-Summe</b>	<b>0</b>	<b>240</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>282</b>

\*\* Bedingt durch die Einführung des TV-L gibt es ab 2006 keine Differenzierung mehr zwischen Angestellten und Arbeiter. (Neu: Bedienstete)

### 3.3 Entwicklung des Landeszuschusspersonales

(Stand: 31.12.2006)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beamte	226	220	210	210	207	206	198	198	198	188	176	176
Bedienstete *	455	459	454	453	446	452	444	451	451	439	433	515,5
ehem. Arbeiter**	122	121	118	118	108	96	95	102	104	82	81	-
Auszubildende	97	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101
<b>Summe</b>	900	900	882	881	861	854	837	851	853	809	791	792,5

\*) 2006: 57 Nichtvollbeschäftigte sind hier lediglich als 28,5 Stellen erfasst

### 3.4 Entwicklung des Drittmittelpersonales

(Stand: 31.12.2006)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Wiss. Bedienstete	252	262	262	238	204	162	144	170	184	195	221	219
Sonst. Bedienstete	35	51	46	38	32	22	40	43	26	25	23	43
ehem. Arbeiter **	23	21	24	24	24	26	20	26	27	23	25	-
Auszubildende	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	310	334	333	301	261	210	204	239	237	243	269	262

### 3.5 Entwicklung des Sondermittelpersonales

(Stand: 31.12.2006)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beamte	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedienstete	32	24	26	25	10	11	16	8	8	10	13	20
ehem. Arbeiter**	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	-
Auszubildende	4	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0
<b>Summe</b>	36	25	27	25	11	12	19	9	8	10	13	20

<b>Gesamt</b>	1.246	1.259	1.242	1.207	1.133	1.076	1.060	1.099	1.098	1.062	1.073	1074,5
---------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------

\*\* Bedingt durch die Einführung des TV-L gibt es ab 2006 keine Differenzierung mehr zwischen Angestellten und Arbeiter. (Neu: Bedienstete)



### 3.6 Aufteilung der Landeszuschussstellen

(Stand: 31.12.2006)

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
C2, C3/W2, C4/W3, W1	94	92	92	91	90	88	95	95	93	95	97
C2 auf Zeit	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Professoren</b>	95	92	92	91	90	88	95	95	93	95	97
Obering./Oberass. (AH2 u. C2)	4	3	3	4	5	2	6	6	5	2	2
Hochschuldozenten (C2)	5	3	3	2	2	3	2	2	2	1	1
Direktoren und Räte	57	57	57	56	54	48	48	48	43	41	39
Räte auf Zeit	10	5	5	2	0	0	0	0	0	0	0
Wiss. Assistenten	26	27	27	28	30	32	22	22	20	11	11
Wiss. Angestellte *)	23	16	16	14	13	15	15	15	22	23	22
Förderstellen	102	96	95	94	98	94	102	100	93	103	103
<b>Wiss. Mitarbeiter</b>	227	207	206	200	202	194	195	193	185	181	178
Beamte	23	23	23	24	25	25	25	25	25	26	26
Bedienstete *) **)	334	342	342	338	341	335	334	336	324	307	310,5
ehem. Arbeiter	121	118	118	108	96	95	102	104	82	81	80
Auszubildende	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101
<b>Sonstige Mitarbeiter</b>	578	583	583	570	562	555	561	565	531	515	517,5
<b>Gesamt</b>	900	882	881	861	854	837	851	853	809	791	792,5

\*) 1997 wurden mehrere Mitarbeiter aus wahlrechtlichen Gründen aus der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter in die Gruppe der Sonstigen Mitarbeiter verlagert

Bedingt durch die Einführung des TV-L gibt es ab 2006 keine Differenzierung mehr zwischen Angestellten und Arbeiter. (Neu: Bedienstete)

\*\*) 2006: Die 57 Nichtvollbeschäftigten sind hier lediglich als 28,5 Stellen erfasst

### 3.7 Auszubildende

<b>Ausbildungsberufe</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>	<b>1998</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
Fachinformatiker	0	0	0	3 <sup>1)</sup>	6 <sup>2)</sup>	7 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>	10	13	17	20
Physiklaborant/in	3	3	3	2	0	0	0	0	1	2	3
Werkstoffprüfer/in	6	8	9	8	7	5	5	6	6	7	7
Chemielaborant/in	6	6	6	6	6	5	5	6	6	5	5
Informatikkaufmann/frau	0	0	1	1	2	2	3	3	3	2	1
IT-Systemelektroniker/in	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Mediengestalter /in in Bild und Ton	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
Fachangest. Medien- und Informationsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Technischer Zeichner/in	5	6	6	5	4	2	2	2	2	2	2
Werkzeugmechaniker/in	2	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
Kraftfahrzeugmechaniker/in	5	5	4	4	4	4	4	3	2	2	1
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Industriemechaniker/in	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	4
Elektroniker/in- Energie- und Gebäudetechnik	4	3	3	3	3	3	3	3	1	2	2
Elektroniker/in für Betriebstechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3
Elektromechaniker/in	3	3	2	2	1	2	2	2	1	0	0
Industrieelektroniker/in	14	14	15	17	18	17	15	13	7	3	0
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	0	0	0	0	0	0	0	0	6	9	12
Feinmechaniker/in	27	28	26	27	29	29	29	23	17	5	0
Feinwerkmechaniker/in - Feinmechanik	0	0	0	0	0	0	0	3	9	20	24
Maschinenbaumechaniker/in	22	20	21	19	16	17	14	10	6	2	0
Feinwerkmechaniker/in - Maschinenbau	0	0	0	0	0	0	0	5	6	7	8
Buchbinder/in	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Elektroinstallateur/in	0	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1
Verfahrensmech. Kunststofftechnik	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
Tischler	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>102 <sup>1)</sup></b>	<b>101 <sup>2)</sup></b>	<b>101 <sup>2)</sup></b>	<b>101 <sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>101</b>

**Ausbildungsbeginn:** 01. August bzw. 01. September eines jeden Jahres

**1)** 2 Ausbildungsplätze als Fachinformatiker/in wurden jeweils vom MWK (Sonderprogramm) als auch vom IMAB zusätzlich zur Verfügung gestellt.

**2)** 1 Ausbildungsplatz als Fachinformatiker/in wurde vom MWK (Sonderprogramm) zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Die sowohl vom MWK (Sonderprogramm) als auch vom IMAB zusätzlich zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze werden in der Darstellung der Landeszuschußstellen nicht ausgewiesen

## **4. Flächen**

# Flächenzusammenstellung der Hochschule

Flächenzusammenstellung der Hochschule ( in m <sup>2</sup> )					2006
Lehreinheit	Institution	Hauptnutz- fläche (HNF- Brutto)	Nebennutz- fläche	Funktions- Verkehrsfläche	Gesamfläche
	Fakultätsverwaltung FAK.1	65	0	42	107
Lehreinheit Physik	Laser-Anwendungs-Centrum	216	0	0	216
	Physik und Physikal.Technologien	4.505	890	4.031	9.426
	Theoretische Physik	494	30	19	543
Lehreinheit Chemie	Anorganische Chemie	2.492	267	1.342	4.102
	Organische Chemie	978	463	1.670	3.110
	Organische Chemie A	1.032	56	373	1.461
	Organische Chemie B	934	36	239	1.209
	Physikalische Chemie	2.217	116	1.351	3.685
	Technische Chemie	1.499	99	818	2.415
LE Metallurgie u. Werkst.	Metallurgie	5.025	647	4.254	9.926
	Nichtmetall. Werkstoffe	2.357	516	737	3.610
	Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	1.633	130	743	2.505
	Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	1.933	53	715	2.701
<b>Fakultät I: Natur- und Materialwissenschaften</b>		<b>25.379</b>	<b>3.302</b>	<b>16.334</b>	<b>45.015</b>
	Fakultätsverwaltung FAK.2	102	0	0	102
LE Energie und Rohstoffe	Allg. Geologie	839	0	2	841
	Aufbereitung und Deponietechnik	1.341	66	437	1.845
	Berg- und Energierecht	194	42	48	284
	Bergbau	2.044	499	1.028	3.572
	Deponietechnik (Prof.Lux)	809	69	189	1.068
	Elektrische Energietechnik	1.707	126	1.156	2.990
	Erdöl- und Erdgastechnik	3.202	172	1.055	4.429
	Erdölgeologie	506	0	0	506
	Geologie u. Paläontologie	771	107	1.706	2.584
	Geophysik	1.442	166	889	2.497
	Geotechnik+Marscheidewes	1.071	59	381	1.511
	Hydrogeologie	100	0	0	100
	Lagerstätten u. Rohstoffe	715	26	116	856
	Min., Geochem., Salzlagerst	1.615	113	54	1.782
	Mineralogie u. min. Rohst.	0	66	373	439
	Paläontologie	297	0	0	297
LE Wirtschaftswissen.	Wirtschaftswissenschaft	977	3	410	1.391
<b>Fakultät II: Energie- und Wirtschaftswissenschaften</b>		<b>17.734</b>	<b>1.514</b>	<b>7.844</b>	<b>27.092</b>
	Fakultätsverwaltung FAK.3	32	0	0	32
Lehreinheit Mathematik	Mathematik	2.479	220	960	3.659
LE Informatik	Informatik	1.762	134	373	2.269
LE Maschinenbau u. Verf	Chemische Verfahrenstechnik	1.029	39	383	1.451
	Elektr. Informationstechnik	870	109	345	1.324
	Energieverfahrenstechnik	2.447	392	657	3.496
	Maschanltech/Betriebsfestigkeit	2.059	185	1.031	3.275
	Maschinenwesen	2.475	810	837	4.121
	Mech. Verfahrenstechn.	1.176	96	502	1.774
	Prozess- und Produktionsleittechnik	871	116	293	1.279
	Schweisstechnik	2.252	80	491	2.823
	Technische Mechanik	974	42	275	1.291
	Thermische Verfahrenstechnik	1.987	69	808	2.864
	Tribologie/Energiewandlungsmaschinen	2.041	132	680	2.853
<b>Fakultät III: Mathematik/Informatik und Maschinenbau</b>		<b>22.453</b>	<b>2.423</b>	<b>7.635</b>	<b>32.511</b>
sonstige Institutionen	sonstige Flächen F + L	1.436	13	0	1.449
	Präsidialreserve(Sportinst.)	0	89	83	172
	Präsidialreserve allg.	460	184	231	874
	Drittmittelfläche(Präs.)	1.012	0	32	1.044
	Verwaltung (einschl. Studienzentrum)	2.456	160	1.645	4.261
	Universitätsbibliothek	4.273	428	1.139	5.840
	Rechenzentrum	1.034	152	700	1.886
	Informationstechn. Zentr.	708	108	320	1.136
	Sportinstitut	1.895	318	444	2.657
	Technologietransfer u. Forschungsförderung	110	0	0	110
	Weiterbildung u. Alumnimanagement	1.612	311	435	2.358
	Sonst. Flächen nicht F+L	3.225	3.833	2.733	9.790
	Studentenwerk (inkl. Mensa)	2.755	577	1.474	4.805
	Materialprüfanstalt	154	48	175	377
	<b>Gesamt</b>	<b>86.698</b>	<b>13.460</b>	<b>41.220</b>	<b>141.377</b>

## **5. Bibliotheksstatistik**

## Allgemeine Übersicht

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Bestand (Bände)	432.841	440.849	448.919	455.028	457.700	459.661	463.206	467.663	467.485	472.015
Zugang (Bände)	7.506	8.008	8.070	6.405	6.987	5.978	5.236	4.457	4.517	4.530
Abgang (Bände) *)										1.221
Lfd. Zeitschriften print 1)	1.391	1.475	1.463	1.324	834	805	731	679	670	664
Lfd. Zeitschriften online *)										3.997
Ausgaben Erwerb insgesamt 2)	774.050	840.785	861.105	905.692	911.497	880.310	624.248	780.008	732.678	790.066
Ausgaben lfd. Verpflichtungen	685.912	754.446	748.281	790.012	760.955	801.986	561.344	685.797	626.878	722.872
Aktive Benutzer	3.301	3.430	3.641	3.120	2.751	3.267	3.413	3.605	3.827	3.827
Entleihungen (gesamt) 3)	115.862	117.981	125.541	119.409	111.983	121.095	107.722	112.811	111.697	111.171
Gebende Fernleihe (Bestellungen)	6.111	6.498	6.010	6.532	7.207	6.955	6.147	6.368	6.065	5.537
Nehmende Fernleihe (Bestellungen)	8.264	8.714	9.196	8.568	7.835	8.612	7.490	6.965	7.064	4.534
Zugriffe auf Online-Zeitschriften *)										27.408
Personal	31	31	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	29,5	28,28	26,5
Öffnungstage/Jahr	247	248	249	270	276	276	274	274	283	288
Öffnungsstunden/Woche	53	49	52	52	52	52	52	52	52	57
Besucher/Jahr *)										167.112
Vortragsveranstaltungen/Ausstellungen	2	2	2	1	1	1	3	3	3	5

1) Bis 2000 wurden hier auch Firmenschriften, Kongresse, Vorlesungsverzeichnisse etc. mitgezählt. Ab 2001 werden nur noch Zeitschriften mitgezählt.

2) Tatsächliche Ausgaben einschließlich Einbandkosten nach den Rechnungsergebnissen des Berichtsjahres

3) Entleihungen am Ort und nach auswärts (Aktive Fernleihe)

\*) Neu eingeführte Datenkategorie

### Teilbibliotheken: Aufwendungen insgesamt (Euro)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Rechenzentrum	5.147	5.600	5.667	6.198	5.810	5.321	4.706	3.839
Institut für Mathematik	81.145	92.033	99.665	86.092	86.092	66.462	55.065	74.925
Institut für Infomatik	18.321	11.564	11.126	8.200	6.179	19.005	11.891	13.518
Institut für Physik und Physikalische Technologien	13.531	13.185	7.840	3.347	8.924	8.468	2.526	2.509
Institut für Theoretische Physik	10.739	3.631	1.773	16.728	5.409	5.388	10.817	19.137
Institut für Anorganische und Analytische Chemie	1.645	1.163	3.170	4.708	740	2.967	8.500	1.436
Institut für Organische Chemie	3.064	2.825	2.467	2.989	2.120	1.950	2.656	2.284
Institut für Physikalische Chemie	26.440	17.256	20.341	21.760	11.119	11.125	12.300	9.086
Institut für Geophysik	2.886	6.859	4.802	5.507	3.699	2.977	3.384	3.036
Institut für Mineralogie und Mineralische Rohstoffe	8.735	11.154	6.839	8.990	1.566	1.684	944	-
Institut für Geologie und Paläontologie	7.074	6.297	7.657	7.354	6.930	5.425	4.592	6.364
Institut für Bergbau	4.694	4.890	5.038	5.320	4.278	2.842	8.612	6.652
Institut für Erdöl- und Erdgastechnik	7.125	7.422	9.091	6.326	6.901	4.874	2.000	2.164
Institut für Aufbereitung und Deponietechnik	18.800	13.345	5.944	8.569	9.120	9.275	5.650	12.635
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen	6.264	14.277	11.556	4.730	4.472	6.268	6.374	5.425
Institut für Wirtschaftswissenschaft	62.428	69.021	60.740	29.044	10.036	30.598	23.375	25.519
Institut für deut. und internat. Berg- u. Energierecht	20.972	23.141	20.605	18.462	20.255	21.073	19.968	20.288
Institut für Metallurgie (ehemals Eisenhüttenkunde)	1.767	7.669	7.669	7.500	6.000	6.431	5.356	6.000
Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	1.344	903	2.146	4.700	3.000	7.000	2.500	2.500
Institut für Nichtmetallische Werkstoffe	5.919	4.904	3.410	5.096	6.904	2.820	4.586	2.680
Institut für Technische Mechanik	5.880	4.499	3.334	2.975	1.481	810	1.800	1.351
Institut für Maschinenwesen	4.588	4.591	4.375	4.175	4.025	5.000	5.300	5.430
Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit	1.447	1.599	1.634	1.480	2.670	2.071	1.787	1.843
Institut für Tribologie Und Energiewandlungsmaschinen	4.129	3.986	1.859	1.850	4.275	3.625	4.017	4.693
Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren	3.749	3.840	2.601	10.740	14.386	6.100	3.051	2.643
Institut für Thermische Verfahrenstechnik	2.755	2.867	1.905	2.741	1.779	5.267	945	2.346
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik	6.046	6.046	3.630	6.742	4.697	5.257	24.623	2.925
Institut für Apparatebau und Anlagentechnik	3.477	2.392	aufgel.	-	-	-	-	-
Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	6.677	6.553	7.395	9.179	8.073	6.652	4.008	3.723
Institut für Elektrische Energietechnik	4.094	5.856	4.629	4.452	3.903	3.184	2.991	1.401
Institut für Elektrische Informationstechnik	2.753	2.219	2.834	2.129	2.127	2.279	5.020	2.208
Institut für Prozeß- u. Produktionsleittechnik	2.556	2.556	2.505	2.200	794	329	2.219	1.413
Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik		1.724	1.534	1.000	1.100	1.400	1.000	2.350
Institut für Umweltwissenschaften							528	
<b>Summe</b>	<b>356.190</b>	<b>365.867</b>	<b>335.779</b>	<b>311.283</b>	<b>258.864</b>	<b>263.927</b>	<b>253.091</b>	<b>252.323</b>

## **6. Habilitationen 1985 - 2006**



## 6. Habilitationen 1985 - 2006

### Fakultät für Natur und Materialwissenschaften

Mit den Lehreinheiten:

Physik, Chemie, Metallurgie und Werkstoffwissenschaften

#### HABILITATIONSVERFAHREN

der Fakultät I

1. **Dr.-Ing. Hans-Wilhelm B e r g m a n n**  
„Untersuchungen an schnellabgeschreckten, metallischen Systemen“  
Fachgebiet: Werkstoffkunde 14.01.1985
2. **Dr. rer. nat. Frank P a s e m a n n**  
„Eichtheorien. Quantisierung von Konnexion und Krümmung“  
Fachgebiet: Theoretische Physik 02.07.1985
3. **Dr. rer. nat. Wilhelm O p p e r m a n n**  
„Untersuchungen zur molekularen Gestalt gelöster Polyelektrolyte mit der Methode der elektrischen Doppelbrechung“  
Fachgebiet: Physikalische Chemie 23.02.1987
4. **Dr. rer. nat. Robert S c h w a r z e r**  
„Die Bestimmung der lokalen Textur mit dem Elektronenmikroskop“  
Fachgebiet: Physikalische Metallkunde 02.05.1989
5. **Dr. rer. nat. Manfred H e n n e c k e**  
„Fluoreszenzmessungen zur Anregungsenergieübertragung in Polymerfilmen“  
Fachgebiet: Physikalische Chemie 29.05.1989
6. **Dr. rer. nat. Wolfgang H e i d e n r e i c h**  
„Physik in de Sitter Räumen“  
Fachgebiet: Theoretische Physik 21.06.1989
7. **Dr.-Ing. Wolfram B e i e r**  
„Glasbildung und Glasstruktur unter besonderer Berücksichtigung des Alkoxid-Gelverfahren“  
Fachgebiet: Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe 04.07.1989
8. **Dr. rer. nat. Hatto J a c o b i**  
„Qualitätsentwicklung bei sauergasbeständigen Großrohrstählen - Vermeidung der Mittensteigerung sowie der Ausscheidung von Mangansulfid und primären Niobcarbonitrid“  
Fachgebiet: Eisenhüttenkunde 18.06.1991
9. **Dr. rer. nat. Peter S c h a r f f**  
„Beiträge zur Synthese und Charakterisierung von Akzeptorgraphitinterkalationsverbindungen“  
Fachgebiet: Anorganische Chemie 10.07.1991
10. **Dr. rer. nat. Lothar D u n e m a n n**  
„Methoden der metallspezies-Analytik: Von der Probenvorbereitung bis zur Kopplung von Trenn- und Bestimmungsverfahren“  
Fachgebiet: Analytische Chemie 27.11.1991

11. **Dr. rer. nat. Dieter Hennig**  
 „Gravitation, Cartan-Konnexionen und G-Strukturen - Beiträge zu Eichtheorien der konformen Gruppe“  
 Fachgebiet: Theoretische Physik 06.07.1992
  
12. **Dr. rer. nat. Erhardt Papp**  
 „Ausgewählte Kapitel zu den quasiklassischen WKB- und 1/N- Energiebeschreibungen“  
 Fachgebiet: Theoretische Physik 29.06.1993
  
13. **Dr. rer. nat. Mehmet Suat Sommer**  
 „Beiträge zur Synthese, Struktur und Schwingungsverhalten von ternären ZINTL-Phasen mit den Anionen des Typs  $[MX_2]^n$  bzw.  $[MX_2]^n$  mit 16- bzw. 24-Valenzelektronen“  
 Fachgebiet: Anorganische Chemie 05.05.1994
  
14. **Dr. rer. nat. Heinz-Günter Brokmeier**  
 „Texturanalyse mittels winkeldispersiver neutronographischer Kernstreuung“  
 Fachgebiet: Kristallographische Materialwissenschaften 22.11.1994
  
15. **Dr. rer. nat. Vladimir Krastev Dobrev**  
 „Représentations of quantum groups and q-deformed in variant wave equations“  
 Fachgebiet: Mathematische Physik 09.02.1995
  
16. **Dr. rer. nat. Kurt Helming**  
 „Texturapproximation durch Modellkomponenten“  
 Fachgebiet: Werkstoffwiss. / Materialwiss. 21.12.1995
  
17. **Dr.-Ing. Werner Riehmann**  
 „Metallische Werkstoffe mit extremer innerer Reibung und deren Messung“  
 Werkstoffwiss. / Werkstoffkunde der Metalle 16.01.1996
  
18. **Dr. rer. nat. Hans-Joachim Elmers**  
 „Ferromagnetic Monolayers“  
 Fachgebiet: Experimentalphysik 18.01.1996
  
19. **Dr.-Ing. Karl Ulrich Kainer**  
 Anerkennung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen  
 Fachgebiet: Werkstoffwiss. / Werkstoffkunde 23.04.1996
  
20. **Dr. rer. nat. Andreas Kirschning**  
 „Glycosylierte Antibiotica: Methodenentwicklung, Teil- und Totalsynthesen, Biosynthesen“  
 Fachgebiet: Organische Chemie 25.06.1996
  
21. **Dr. rer. nat. Hans-Gerd Busmann**  
 „Untersuchungen zur Bildung, Struktur und Stabilität von kondensiertem Kohlenstoff“  
 Fachgebiet: Experimentalphysik 01.07.1996

22. **Dr. rer. nat. Wolfgang Scherer**  
 „Quantum Averaging“  
 Fachgebiet: Theoretische Physik 14.05.1997
  
23. **Dr. rer. nat. Kathrin Stein**  
 „Zum Stellenwert enzymatischer Verfahren in der instrumentellen Analytik“  
 Fachgebiet: Analytische Chemie 08.07.1997
  
24. **Dr.-Ing. Hasso Weiland**  
 „Recrystallization of Aluminum Alloys: The Current State of Understanding and Modeling“  
 Fachgebiet: Physikalische Metallkunde 30.01.1998
  
25. **Dr. rer. nat. Frank Gießelmann**  
 „Smectic A-C Phase Transitions in Liquid Crystals“  
 Fachgebiet: Physikalische Chemie 09.07.1998
  
26. **Dr.-Ing. Edda Rädlein**  
 „Werkstoffkundliche Beurteilung von Gläsern und Schichten mittels Rastersondenmikroskopie“  
 Fachgebiet: Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe 02.07.1999
  
27. **Dr. rer. nat. Jörg Adams**  
 „Fluoreszenzdepolarisation in mehrfachstreuenden Lösungen“  
 Fachgebiet: Physikalische Chemie 17.11.1999
  
28. **Dr.-Ing. Karl-Heinz Spitzer**  
 „Mathematische Modelle zur Optimierung und Entwicklung metallurgischer Prozesse“  
 Fachgebiet: Metallurgie 08.03.2001
  
29. **Dr. rer. nat. Hans Ferkel**  
 „Perspektiven lasererzeugter Nanopulver in der Werkstoffentwicklung“  
 Fachgebiet: Werkstoffkunde 11.05.2001
  
30. **Dr. rer. nat. Thomas Prellberg**  
 „Lattice Models of Interacting Polymers and Vesicles“  
 Fachgebiet: Theoretische Physik 14.01.2002
  
31. **Dr. rer. nat. Jens Günter**  
 „Characterization of coadsorbed molecular species in an multilayer solvent environment on insulating surfaces“  
 Fachgebiet: Materialphysik 03.06.2002
  
32. **Dr.-Ing. Jörg Bartzsch**  
 „Untersuchungen zu metallurgischen und physikalischen Vorgängen beim Schweißen unter extremen Bedingungen“  
 Fachgebiet: Werkstofftechnik 04.07.2002
  
33. **Dr. rer. nat. Gerhard Heide**  
 „Zur Systematik nichtkristalliner Materialien“  
 Fachgebiet: Nichtmetallische Werkstoffe 15.07.2002

34. **Dr. rer.nat. Martin S C H M Ü C K E R**  
 „Synthetic Mullite Precursors: Preparation, Structure, and Transformation Behaviour“  
 Fachgebiet: Materialwissenschaften 08.07.2003
35. **Dr. rer. nat. Martin K I L O**  
 "Cation transport in stabilised Zirconias"  
 Fachgebiet: Materialwissenschaften 26.10.2005
36. **Dr. rer. nat. Harald S C H M I D T**  
 "Diffusion Controlled Processes in Amorphous Si-C-N and Related Materials"  
 Fachgebiet: Materialphysik 04.11.2005

### **Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften**

Mit den Lehreinheiten:  
 Energie und Rohstoffe, Wirtschaftswissenschaft

### HABILITATIONSVERFAHREN der Fakultät II

1. **Dr. rer. nat. Hans-Jürgen G ö t z e**  
 „Über den Einsatz interaktiver Computergraphik im Rahmen 3 - dimensionaler Interpretationstechniken in Gravimetrie und Magnetik“  
 Fachgebiet: Geophysik 13.02.1985
2. **Dr.-Ing. Peter V o g e l**  
 „Berechnung von Konzentrationsverteilungen bei der Wassersenkung über eine Bohrung in Aquiferstrukturen unter Berücksichtigung von Stoffzerfall“  
 Fachgebiet: Erdöl- und Erdgastechnik 10.12.1986
3. **Dr.-Ing. Wolfgang H e l m s**  
 „Eigenschaften, Anwendung und gebirgsmechanische Auswirkungen des bindemittelverfestigten Versatzes“  
 Fachgebiet: Bergbaukunde 01.12.1988
4. **Dr. rer. nat. Günter B u n t e b a r t h**  
 „Geophysikalische Methoden der indirekten Temperaturbestimmung in thermisch anomalen Bereichen des Erdinnern“  
 Fachgebiet: Geophysik 07.02.1989
5. **Dr.-Ing. Joachim L e o n h a r d t (Umhabilitation)**  
 Habilitation an der RWTH Aachen am 11. November 1987  
 Fachgebiet: Markscheidewesen - insbesondere markscheiderische Modelle 07.11.1990
6. **Dr.-Ing. Ahsene B o u h r o u m**  
 „Hydrodynamische Dispersion in porösen Medien-Einfluss von Heterogenitäten, Nebenflusswegen und Adsorption“  
 Fachgebiet: Erdöl- und Erdgastechnik 24.11.1992

7. **Dr.-Ing. Eckehardt S p e c h t**  
 „Kinetik der Abbaureaktionen“  
 Fachgebiet: Hochtemperatur Verfahrenstechnik 01.03.1993
  
8. **Dr. rer. nat. Bernd-Johannes P r a u s e**  
 „Modellierung einer optimalen Oberflächenabdeckung für nordthüringische Rückstandshalden der Kaliproduktion bei der Verwendung industrieller Reststoffe“  
 Fachgebiet: Angewandte Mineralogie 30.01.1996
  
9. **Dr.-Ing. Björn L u d w i g**  
 „Management komplexer Systeme“  
 Fachgebiet: Systemtechnik 10.02.2000
  
10. **Dr. rer.nat. Friedrich B a l c k**  
 „Wasserkraftmaschinen für den Bergbau im Harz“  
 Fachgebiet: Technikgeschichte 16.05.2000
  
11. **Frau Dr.-Ing. Ildiko-Camelia T u l b u r e**  
 „Integrative Modellierung zur Beschreibung von Transformationsprozessen“  
 Fachgebiet: Systemtechnik 18.04.2002
  
12. **Dr. rer. nat. Ludger Feldmann-Schönfisch**  
 „Das Quartär zwischen Harz und Allertal mit einem Beitrag zur Landschaftsgeschichte im Tertiär“  
 Fachgebiet: Geologie 17.06.2002
  
13. **Dr.-Ing. Zheng-Meng H o u**  
 „Geomechanische Plaungskonzepte für untertägige Tragwerke mit besonderer Berücksichtigung von Gefügeschädigung, Verheilung und hydromechanischer Kopplung“  
 Fachgebiet: Geomechanik 16.12.2002
  
14. **Dr. rer. nat. habil. Hans-Martin S C H U L Z**  
 „Die westliche Zentral-Paratethys an der Wende Eozän /Oligozän – Ozeanographie eines Randmeeres und Bildung von Erdölmuttergesteinen“  
 Fachgebiet: Geologie 17.06.2003
  
15. **Dr.-Ing. Constantis Sourkounis**  
 "Drehzahltechnische Antriebssysteme unter stochastischen Belastungen"  
 Fachgebiet: Energiesystemtechnik 04.02.2004

# **Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau**

Mit den Lehrereinheiten:

Mathematik, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik

## HABILITATIONSVERFAHREN

der Fakultät III

1. **Dr.-Ing. Hans-Ulrich Meier**  
Anerkennung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen  
Fachgebiet: Experimentelle Strömungsmechanik 09.07.1986
2. **Dr. rer. nat. Friedrich Goerisch**  
„Eigenwertschranken und komplementäre Extremalprinzipien“  
Fachgebiet: Numerische und angewandte Mathematik 30.01.1987
3. **Dr.-Ing. Norbert Räßiger**  
„Hydrodynamik und Stoffaustausch in strahlangetriebenen Schlaufenreaktoren“  
Fachgebiet: Verfahrenstechnik 02.02.1988
4. **Dr. rer. nat. Ulrich Rausch**  
„Zum Ellipsoidproblem in algebraischen Zahlkörpern“  
Fachgebiet: Mathematik 30.05.1990
5. **Dr. rer. nat. Udo Heibisch**  
„Zur algebraischen Theorie unendlicher Summen in Halbgruppen und Halbringen“  
Fachgebiet: Mathematik und theoretische Informatik 04.07.1990
6. **Dr.-Ing. Werner Hufenbach**  
Anerkennung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen  
Fachgebiet: Angewandte Mechanik und Werkstoffmechanik 17.01.1991
7. **Dr. rer. nat. Andreas Heuer**  
„Zur Rolle generischer Operationen in objektorientierten Datenbanken“  
Fachgebiet: Informatik 08.12.1993
8. **Dr.-Ing. Robert Zimmermann**  
„Untersuchungen zum Stab-, Draht- und Rohrziehen“  
Fachgebiet: Plastomechanik 17.10.1995
9. **Dr.-Ing. Wolfgang Koch**  
„Über die Kogulation von Aerosolen und ihre Bedeutung für Umwelt- und Verfahrenstechnik“  
Fachgebiet: Verfahrenstechnik / Umweltv 23.04.1996
10. **Dr.-Ing. Kai Sundmacher**  
„Reaktionstechnische Grundlagen der elektrochemischen Absorption mit Gasdiffusionselektroden“  
Fachgebiet: Chem. und Therm. Verfahrenstechnik 10.07.1998
11. **Dr.-Ing. habil. Ulrich Kunz**  
„Entwicklung neuartiger Polymer/Träger-Ionenaustauscher als Katalysatoren für chemische Reaktionen in Füllkörperkolonnen“  
Fachgebiet: Chemieingenieurwesen 20.11.1998

12. **Dr. rer. nat. Wolfgang B e r t r a m**  
 „The geometry of Jordan and Lie-structures“  
 Fachgebiet: Mathematik 04.05.1999
  
13. **Dr.-Ing. Jiping L i u**  
 „Dauerfestigkeitsberechnung metallischer Bauteile“  
 Fachgebiet: Betriebsfestigkeit 10.01.2001
  
14. **Dr.-Ing. Belkacem B o u a i f i**  
 „Eigenschaftsvorhersage hartstoffverstärkter Schutzschichten durch werkstoff- und prozessbezogene Modellierung der Karbidauflösungskinetik“  
 Fachgebiet: Werkstoff- und Fügetechnik 10.01.2001
  
15. **Dr. rer. nat. Michael Hans B r e i t n e r**  
 „Nichtlineare, multivariate Approximation mit Perzeptrons und anderen Funktionen auf verschiedenen Hochleistungsrechnern“  
 Fachgebiet: Mathematik 19.06.2001
  
16. **Dr.-Ing. Markus R a f f e l**  
 „Optische Untersuchungen in technischen Strömungen unter besonderer Berücksichtigung eines Verfahrens zur Detektion von Dichtegraden“  
 Fachgebiet: Strömungsmechanik 23.10.2001
  
17. **Dr.-Ing. Matthias R e u t e r**  
 „Die potentialorientierte Beschreibung der Neuronalen Netze“  
 Fachgebiet: Angewandte Informatik 18.01.2002
  
18. **Dr. rer. nat. Angela Adele P a s q u a l e**  
 „A theory of -spherical functions“  
 Fachgebiet: Mathematik 13.02.2002
  
19. **Dr.-Ing. Jens S t r a c k e l j a n**  
 „Einsatzmöglichkeiten von Softcomputing-Methoden zur Auslegung, Optimierung und Überwachung von Rotorsystemen“  
 Fachgebiet: Technische Mechanik 18.04.2002
  
20. **Dr. rer. nat. Odej K a o**  
 „Dynamisches Retrieval von multimedialen Daten auf parallelen Architekturen“  
 Fachgebiet: Informatik 12.06.2002
  
21. **Dr. rer. nat. Christian E l s h o l t z**  
 „Combinatorial Prime Number Theory – A study of the gap structure of the set of primes“  
 Fachgebiet: Mathematik 06.12.2002